

## **Vom Leben in Liebe mit Pflanzen, Tieren und Menschen und mit dem, der diese Erde und all die schönen Geschöpfe aus und mit Liebe geschaffen haben könnte**

Uli Sommer

Es gibt viele Atheisten und Agnostiker. Die lehnen - aus nachvollziehbaren Gründen - nicht nur die Religionen und die Esoterik ab, sondern auch die Beschäftigung mit diesen Themen.

Es gibt ferner viele Menschen, die glauben, dass wir eine Seele haben und dass es einen oder mehrere Götter, Geistwesen, Engel und weitere wundersame Dinge gäbe. Diese Dinge blieben uns gewöhnlich verborgen, gleichwohl seien sie bedeutsam und wir könnten oder "sollten" sogar mit ihnen in Verbindung treten.

Menschen, die an eine geistige oder "übernatürliche" Wirklichkeit glauben, sind meistens auch religiös oder üben anderweitig spirituelle Handlungen aus.

Diese Menschen berichten fast alle, dass sie durch diese spirituellen Handlungen eine Verbindung zu einem oder zu verschiedensten Geistwesen eingehen. Viele von ihnen glauben das "nur", aber überraschend viele von diesen gläubigen Menschen berichten auch, dass sie diese Verbindungen bewusst erleben oder spüren. Sie erleben diese Geistwesen so wirklich wie beispielsweise Menschen, die wir nur nicht sehen könnten.

Und viele von diesen Menschen treffen alle möglichen Vorkehrungen, um nach ihrem Tod mit ihrer Seele in einen "Himmel" oder einen Ort zu gelangen, der zu den von ihnen verehrten Geistwesen gehört, der sich im Machtbereich des von diesem Menschen verehrten Geistwesens befände. Es ist sogar ein hohes Ziel, den Weg in den jeweiligen "Himmel" ihrer Götter zu finden.

Und dazwischen gibt es (fast) nichts!

Es gibt also nur sehr wenige Menschen, die sich mit geistigen Dingen beschäftigen und die solchen Fragen gegenüber offen eingestellt sind, die gleichwohl spirituelle Handlungen vermeiden und ablehnen, wie Gottesdienste, Symbole, Riten, Anbetung verschiedenster Wesen, intensivere Meditationen.

Eigentlich wissen wir oder könnten wir wissen, dass mit den Religionen etwas nicht stimmt. Insbesondere die so genannten Monotheistischen Religionen leben einen permanenten Widerspruch zu ihren eigenen Lehren. Die Religionen sind für Kriege, Gewalt und Entfremdung vom Leben verantwortlich. Andere Religionen, auch so genannte "Naturreligionen" sind ganz offenkundig düster und enthalten "Weisheiten" denen wir nur ungerne folgen würden, wenn es keine zwingenden Gründe dafür gäbe. Die griechischen oder römischen Mythen sind so ein Beispiel für eine "Götter-Familie", die nicht so wirklich lieb wäre und von der ein unvoreingenommener Mensch eher hoffen würde, dass er damit nichts zutun haben müsste.

Warum sollten wir uns nicht mit Religionen beschäftigen, ohne etwas zu glauben? Warum sollten wir nicht über "übernatürliche" Dinge nachdenken und sprechen, ohne dass wir sie gleich glauben müssten, ohne dass wir gleich selbst religiös werden müssten und ohne dass wir gleich diese spirituellen Handlungen ausführen müssten?

Ja, natürlich - sobald wir mit anderen religiösen Menschen in Verbindung stehen, erfahren wir, dass wir dringend in die jeweilige Religion eintreten müssten, weil uns sonst das Verderben blühen würde. Die wollen uns immer gleich "zerreißen" - entweder ganz oder gar nicht. Mit anderen Worten: bleib Atheist und verdirb, weil Du und (berechtigter Weise) nichts glaubst, oder bete unseren Gott an. Ist ja kein Wunder, dass es nur atheistische oder religiöse oder esoterische Menschen gibt.

Es ist natürlich auch möglich, sich mit diesen Fragen zu beschäftigen, ohne den ganzen "Quatsch" gleich vollständig zu glauben oder mit zu machen und das ist aus meiner Sicht nützlich, denn es eröffnen sich dem, der es tut, viele interessante Erkenntnisse.

Ich habe mich mein Leben lang für Religionen interessiert, ich habe nie zu einer Religion gefunden, weil mir alles zu zwanghaft und zu unehrlich erschien.

Ich hatte dann die letzten Jahre viele Kontakte zu Esoterikern. Ich habe diese Menschen sehr ernst genommen. Aber ich konnte es nicht verstehen oder nachvollziehen, dass sie einerseits so tiefgründig über die wichtigen Dinge des Lebens nachdachten und Bescheid wussten, dass sie jedoch gleichzeitig die Existenz von Verschwörung(en) vehement leugneten. Ich konnte nicht verstehen, dass sie - und das ist das entscheidende - nicht wahr haben wollten, dass sie erkennbar die Spiritualität lebten, die beispielsweise eine Helena Blawatski im Dienste der Hochfinanz vor vielen Jahrzehnten designte und mit der sie ja bereits Hitler ausbildete. Zudem wollten viele Esoteriker nicht erkennen, dass sich praktisch all ihre Vordenker und Gurus selbst durch Gesten und durch ihr Denken als Freimaurer oder Geheimbündler zu erkennen geben.

Spätestens seit dieser Erkenntnis, die ich so ungefähr um das Jahr 2008 erlangte, war bei mir "der Ofen aus".

Andererseits hatte ich zu viel gesehen, als dass ich mich auf einen Standpunkt zurück ziehen wollte, von dem aus ich alles vermeintlich "übernatürliche" verleugnen wollte.

Und unabhängig davon, was ich für möglich halte oder nicht - erst dem, der sich mit spirituellen Fragen befasst, wird deutlich, welches entscheidende Element die satanische Spiritualität in der Hand der Mächtigen ist, zur Ausübung ihrer Macht oder welcher Macht auch immer. Wer die Beschäftigung mit spirituellen Fragen ablehnt (und sei es wenigstens eine Beschäftigung aus vollkommener Ungläubigkeit heraus), der kann nicht verstehen, was auf dieser Erde vor sich geht. Und wenn nur wenige der "übernatürlichen" Dinge wahr wären, so wäre die Beschäftigung mit dieser Spiritualität essentiell bedeutsam, um sich selbst zu schützen.

Ich will voraus schicken: Ich selbst kam im Lauf meiner Beschäftigung mit diesen Themen zu der Überzeugung, dass es KEINE BEDEUTUNG hat, irgendetwas ZU "GLAUBEN". Ich werde ihnen eher nahe legen, KEINEN Gott oder Menschen oder irgend ein Ding oder sonst etwas zu "verehren" oder "anzubeten". Ich gehe davon aus, dass sie sogar von Jeshua lernen könnten, dass sie keine Religion, und keine Anbetung von irgendetwas benötigen, um mit dem verbunden zu sein, den Jeshua "Vater" nennt. Ich spreche von dem Jeshua, der in der Bibel beschrieben wird, auch wenn die Bibel wie alle Schriften für mich eine grundsätzlich nicht vertrauenswürdige Quelle ist.

Aber ich finde es sehr spannend, dass selbst in der Bibel in der Überlieferung über Jeshua erkennbar wird, dass Tempel etwas unsinniges sind, dass wir keine Religionsführer, Pharaonen, Pharisäer (oder "Pharrer") benötigen, auch keine Riten oder Symbole, sondern dass alleine die Liebe es sein könnte, die uns mit dem "Vater" Jeshuas verbinden könnte.

Nein, nicht nur das - Jeshua macht sogar sehr deutlich, dass die Priester seiner Zeit, die Pharisäer, dass diese Schweinebacken die Leute regelrecht in die Irre geführt hätten, dass sie die Leute davon abgehalten hätten, zu "Vater" zu finden. Eigentlich könnte man schon sagen, dass Jeshua "antireligiös" gewesen sei - und das gemäß einer Überlieferung aus einem Buch, welches vom letzten römischen Kaiser herausgegeben und vermutlich ein klein wenig überarbeitet worden war, einem Kaiser, der sich später als Papst ausgab und welcher bis heute unsere Verbindung zu "Gott" verwalten will und welcher nach allem Dafürhalten in Wirklichkeit einer Religion anhängt, die so ziemlich das Gegenteil dessen sein könnte, was er uns vorgibt, zu glauben.

Folgen Sie mir also im Folgenden in eine Homepage, die Religionen, Esoterik und Anbetung jeglicher Dinge oder Wesen, Nutzung von Symbolen oder Riten oder Tempeln jeglicher Art von vorn herein ablehnt.

Gleichwohl will ich Sie noch ein wenig in die "christliche" Gedankenwelt mit hinein nehmen, denn die Bibel enthält neben einer Menge Verwirrendem und möglicherweise auch Falschem offenkundig gleichwohl eine Menge sehr bedeutsamer Informationen. Es gibt eine Reihe von Aussagen, die ihnen in

allen Religionen wieder begegnen, aber nicht nur in den Religionen. Wir werden feststellen, dass es einen geistigen Hintergrund geben könnte, der auch in der Politik, in der "Wirtschaft" und auch für unser eigenes Leben eine besondere Bedeutung haben könnte.

Fangen wir mit den grundlegenden Botschaften aus Sicht beispielsweise der Bibel an:

Die "monotheistischen" Religionen (die Religionen, die vorgeben, nur einen Gott zu ehren oder die sagen, es gäbe überhaupt nur einen Gott) - diese Religionen berichten von einem, der diese Erde und alles Leben auf der Erde geschaffen hätte. Es seien auf dieser Erde / Eden "paradiesische" Zustände gewesen, bis die Schlange kam und ein Chaos verursachte, dessen eigentliche Bedeutung die meisten Menschen (mich eingeschlossen) kaum wirklich begreifen können.

Der, von dem hier die Rede ist, wird auf dieser Seite bezeichnet als: "Der, der Pflanzen, Tiere und Menschen aus und mit Liebe geschaffen hat" - oder kurz als der "liebende Schöpfer". Das ist kein Name, sondern eine Beschreibung, die dieses Wesen oder wer oder was es auch immer sei, so klar beschreiben soll, dass eine Verwechslung mit anderen Wesen, "Göttern" oder Dingen ausgeschlossen sein soll. Ich will durch diese Umschreibung nur zweifelsfrei den, den ich hier meine, gegen andere Götter abgrenzen und ich kenne hierfür keine bessere oder einfachere Beschreibung, um Missverständnisse zu vermeiden, die ja auch manchmal gewollt sein können.

Unser "liebender Schöpfer" steht, denke ich, gemäß dieser Beschreibung klar für das liebe Leben auf dieser Erde - Pflanzen, Tiere und Menschen. Diese drei könnten ohne Technik, Zivilisation und Zerstörung in liebender Verbindung noch viele Jahrhunderte, Jahrtausende oder mehr glücklich und in Frieden leben, auch wenn wir fast acht Milliarden Menschen sind.

Bei der Schaffung dieser Erde galt gemäß einer Überlieferung die Vereinbarung, dass sich die Engel nicht auf dieser Erde einmischen sollten, damit die Menschen und die anderen Lebewesen ungestört und in Liebe hier leben hätten können. Ich kann Ihnen keine Quelle nennen. Aber ich kenne ohnehin keine Quelle, der ich an sich glauben würde, ich erzähle dieses "Detail", weil es mir als Aufschlussreich zum Verständnis vieler Vorgänge in der Esoterik und den Religionen erscheint, weil es für mich vieles erklären würde. Wenn dies stimmen würde, dann gäbe es auf dieser Erde definitiv keinen rein geistigen Ansprechpartner außer unserem liebenden Schöpfer, mit dem wir in Kontakt treten könnten, ohne uns von unserem liebenden Schöpfer zu entfernen. Weder "Engel des Lichts", noch Erzengel, die sich wegen ihrer Erwähnung in religiösen Schriften so heilig anhören, wären demzufolge Wesen, die wir um Hilfe bitten "sollten". Für "Heilige" würde sinngemäß das gleiche gelten. Wir brauchen keine Heiligen-Verehrung! Allen voran ein damals sehr starker und schöner Engel war damit nicht zufrieden und forderte mehr für sich. Als er es nicht bekam, als unser liebender Schöpfer sich gegen den vorgeschlagenen Handel verwehrte, "kochte er sein eigenes Süppchen" und schlich sich in das Paradies ein. Laut der Überlieferung hätten Eva und Adam die Aufgabe gehabt, das Paradies vor Eindringlingen zu schützen. Dass Eva und Adam dies nicht gelungen war oder dass sich dieser starke Engel mit offenkundig sehr zerstörerischer Absicht von unserem liebenden Schöpfer abgewandt hatte, war möglicherweise der eigentlich fatale Vorgang im so genannten Sündenfall. Luzifer hatte laut Überlieferung rund ein Drittel aller Engel mit herunter auf die Erde genommen. Da sie sich in diesem Vorgang von unserem liebenden Schöpfer abgewandt hatten, hatten sie freilich auch nicht mehr dessen Schutz (wie willst Du jemanden Schützen, der bei jeder Gelegenheit gegen Deinen guten Rat handelt? Das gilt auch für uns Menschen) und auf dieser Erde waren sie dem satanischen Machtsystem und dessen Hierarchie hilflos ausgeliefert. Vielleicht waren oder sind viele dieser gefallenen Engel in ihrem Herzen nicht von vornherein böse oder zerstörerisch. Aber sie haben hier gar nicht mehr die Freiheit, wirklich liebevoll und hilfreich zu handeln, weil sie dann ebenso verfolgt werden würden, wie seinerzeit Jeshua von Nazareth und wie heute zahllose einfache Menschen von einem faschistoiden System verfolgt, gedemütigt, gequält und auch gefoltert werden.

Wenn das alles Überlieferungen sind aus Religionen, denen wir aus meiner Sicht nicht trauen sollten,

warum erzähle ich Ihnen diese speziellen Aussagen, warum könnten sie relevant sein? Ich denke, das kann nur jemand verstehen, der sich mit der Macht auf dieser Erde und mit ihren verschworenen alles umfassenden Netzwerken auseinandergesetzt hat. Jemand, der verstanden hat, in welchem umfassenden Ausmaß die weltliche Macht, die auf einen Punkt konzentriert ist, jegliche geistige Strömung kontrolliert. Stellen Sie sich einfach vor, im nahen Umfeld dieser Erde würde sich dieses Machtmonopol auch im geistigen Bereich fortsetzen. Dann gäbe es dort ebenso wenige "Engel", die sich von dieser einen Macht unabhängig bewegen könnten, wie Jeshua mit seinen Jüngern auch permanent auf der Flucht waren und die Urchristen zu hunderten ermordet wurden. Denken Sie, diese Zustände hätten sich heute verändert? Denken Sie, Sie könnten irgendwo im Internet eine Gruppe finden, die ihnen das "echte Urchristentum" und die "wahren Lehren Jesuhas" lauthals vermitteln könnten, ohne dass sie schon längst weg gesperrt worden wären? - Und in diesem Sinne: Meinen Sie, Sie könnten so "lauthals" im stillen Gebet nach "reinen, lichten Engeln" rufen und dann würden Geistwesen erscheinen, die über die trübe weltliche Einheitsmacht erhaben wären?

Liebe (ab-gefallene) Engel, die so stark wären, sich dieser Macht zu widersetzen, hätten vermutlich auch die Kraft, unseren liebenden Schöpfer um Vergebung zu bitten und somit wieder zu ihm zu gelangen (und somit die Erde zu verlassen). Wenn ich aber davon ausgehe, dass im nahen Umfeld der Erde nur ein Teil der selben Macht herrscht, die auch die Erde beherrscht, dann wird sich ein Engel, der mit unserem liebenden Schöpfer verbunden wäre, sehr still und unauffällig und auch nur eher selten in unserer Nähe bewegen.

Und wenn Ihnen diese "Verschwörungstheorien", auf die ich hier nicht näher eingehe, zu fremdartig sind - selbst in der Bibel (die für mich kein grundsätzlich vertrauenswürdigen Buch ist) gibt es mehrfach eindruckliche Hinweise darauf, wie Ohnmächtig "Gott" auf dieser Erde sei. Und ich würde vermuten, dass an dieser Stelle mit "Gott" unser liebender Schöpfer gemeint ist.

Die Machtelite dieser Erde hat sich besonders in jüngster Zeit ganz offen dazu bekannt, Satan, Lucifer und die anderen gefallenen Engel oder Götter zu verehren beziehungsweise diesen zu dienen. Das freimaurerische Selbstverständnis betrachtet Satan als den "eigentlich guten Gott" und geht davon aus, dass Jesus selbst in einem freimaurerischen Sinne eingeweiht gewesen sei und daher auch in Wirklichkeit Satan verehrt hätte. Ich will diese Sicht definitiv nicht verbreiten, ich teile sie definitiv nicht, ich gebe nur diese Information über das freimaurerische Selbstverständnis weiter. Weiterhin betrachten sich die Freimaurer, die es in der heutigen Form erst seit Mitte des 18. Jahrhunderts gibt, als Fortsetzung einer Machtstruktur und Zivilisation, die bereits auf die Ägypter zurück geht, so dass ihr Machtsystem, das auf Verpflichtung zum Dienen und auf Verschwiegenheit basiert, bereits seit dieser Zeit auf dieser Erde bestünde.

Wir können heute sehen, wie die Machtelite dieser Erde die Versklavung von Menschen, Tieren und sogar Pflanzen vorantreibt, wie sie systematisch diese Erde zerstört, einschließlich der Grundlagen, die wir zum Leben zwingend benötigen. Wir können immer deutlicher erkennen, dass auf dieser Erde zwei Systeme nebeneinander bestehen, die von grundlegend verschiedener Natur sind. Das eine System ist das System der lieben Lebewesen (Pflanzen, Tiere und Menschen), welches auf lange Zeit stabil existieren könnte. - Und das andere System ist das System der Technik, der Zivilisation, des Geldes und der Macht, welches offenkundig auf Ausbeutung angelegt ist, nicht auf Kreisläufen oder auf einem Geben und Nehmen in Liebe und ohne Bedingungen und welches so, wie es sich heute gestaltet, die Erde und damit seine eigenen Grundlagen innerhalb kürzester Zeit zerstören wird. Wenn ich hier immer wieder vom "lieben Leben" spreche, so tue ich dies deswegen, weil manche Überlieferungen den Gedanken nahe legen, dass auch aus dem Einflusskreis der "gefallenen Engel" verschiedene Lebensformen geschaffen worden sein könnten. Beispielsweise so manche Schmarotzer machen auf mich keinen lieben Eindruck und wenn wir heute sehen, wozu Gentechnologie in der Lage ist, dann will ich nicht ausschließen, dass in früheren Zivilisationen die "Schöpfung" oder Abwandlung zu solchen weniger lieben Lebensformen möglich gewesen sein könnte.

Dies legt den Schluss nahe, dass die Verbindung der Mächtigen zu ihrer satanischen Religion tatsächlich

vom Geist eines "Widersachers" geprägt ist, der sich gegen den liebenden Schöpfer oder wenigstens gegen die Schöpfung des lieben Lebens auf dieser Erde wendet. Dieser Geist wendet sich nicht nur gegen die physischen Lebensgrundlagen. Offenkundig bemühen sich die Mächtigen dieser Erde darum, dass wir Menschen unfähig werden zur liebenden Verbindung zueinander, zu allem anderen Leben (Pflanzen und Tiere) und zum eigenständigen Leben überhaupt. Sie leiten uns systematisch an, direkt oder indirekt beispielsweise über den Konsum an der Schaffung von Leid teil zu haben und Verantwortung für Leid und Zerstörung zu übernehmen. Ich persönlich vermute, dass die wirklich mächtigen entweder selbst so direkt manipuliert, gehirngewaschen oder schlicht besetzt sind, dass sie ihre eigenen Interessen gar nicht mehr verfolgen können, oder aber, dass sie gar nicht mehr auf ein Weiterleben auf diesem Planeten setzen, sondern dass sie einen Plan haben, nach vollbrachter Zerstörung diese Erde zu verlassen. Ich habe keinen Schimmer, wie das gehen soll. Aber die Vollständigkeit der Zerstörung, die sie sichtbar betreiben, weist darauf hin, dass sie kein Interesse, nicht einmal am rudimentären Erhalt dieser Erde zu haben scheinen. Ich kann auch nicht glauben, dass sie die Folgen ihres Handelns nicht überreißen, denn sie sind sehr präzise über diese Folgen informiert. Auch schließe ich rein wirtschaftliches Interesse aus oder reine geostrategische Interessen. Geld und Macht haben die wirklich mächtigen Kreise in einem Maß, das sich die wenigsten Menschen vorstellen können.

Bevor ich also überhaupt anfangen irgendetwas zu glauben, kann ich an der Bildhaftigkeit dieser einfachen spirituellen Informationen rasch für mich entscheiden, dass ich, wenn ich überhaupt eine spirituelle Verbindung suche, in jedem Fall die Verbindung zu unserem liebenden Schöpfer suche und auf keinen Fall zu gefallenen Engeln. Wenn mir Leute erzählen, es gäbe in Wirklichkeit einen besseren Gott, dann habe ich zwar keine Möglichkeit, Götter an sich zu vergleichen und für mich zu bewerten. Wenn aber auf dieser Erde an den "Früchten" die Qualität der verschiedenen spirituellen Verbindungen so klar zu erkennen ist, dann weiß ich zumindest genau, welche Götter ich nicht ehren will. Jedenfalls, wenn ich diese Erde liebe und alles liebe Leben auf dieser Erde. Freilich finde ich es weiterhin traurig, wenn unser Leben auch darauf basiert, dass wir anderes Leben verzehren, aber das ist noch eine andere Dimension, als wenn es darum geht, Leben systematisch zu vernichten und Hass und Leid zu sähen, wie wir es bei den Religionen der Mächtigen dieser Erde erkennen können.

Ferner drängt sich mir die einfache Zuordnung auf, dass das Leben ohne Zivilisation und zumindest mit sehr wenig Technik von unserem liebenden Schöpfer gewollt ist und für sehr lange Zeit im Gleichgewicht stehen könnte, wohingegen das System der Zivilisation, der Machtsysteme, der ausufernden Technik, des Konsums und der Vereinzelung den gefallenen Engeln, allen voran Satan und Luzifer, zuzuordnen ist. Eigentlich ist für mich die direkte Wahrnehmung der Zerstörung dieser Erde durch Satanisten einer der deutlichsten Hinweise darauf, dass es den liebenden Schöpfer geben könnte, weil dieser erbitterte Kampf gegen das Leben auf dieser Erde ohne eine Feindschaft zu diesem liebenden Schöpfer kaum erklärbar oder nachvollziehbar ist.

Für die Verbindung zu unserem liebenden Schöpfer benötigen wir naheliegenderweise keinerlei Riten, Symbole, Religionen oder fest definierte Glaubensinhalte. Wir sind von Geburt an mit ihm verbunden und wir können ihn einfach in allem lieben Leben auf dieser Erde erkennen, uns in diesem mit ihm verbinden. Um mit ihm verbunden zu sein, genügt es, in Liebe mit Pflanzen, Tieren und Menschen zu leben. Auch in der Bibel gibt es so gut wie keine Hinweise auf Symbole oder Riten, welche zur Verbindung mit "Gott" erforderlich seien. Andersherum lassen sich praktisch alle religiösen Symbole und Riten mit etwas Recherche anderen "Göttern" oder Religionen zuordnen.

Diese Aussage und einige der folgenden Aussagen kommen von Jegoo (siehe Informationen). Ich habe keine Belege für deren Richtigkeit, aber ich halte sie schlicht für sinnvoll bzw. naheliegend.

Uns allen geschehen Missgeschicke und wir tun andern Leid an. Diese Geschehnisse entfernen uns von unseren "Geschwistern", auch unter den Pflanzen und Tieren. Das heißt nicht, dass wir keine Pflanzen und Tiere verzehren dürften. Das ist leider so angelegt, dass wir dies tun müssen, um zu überleben. Aber wenn wir darüber hinaus rücksichtslos mit Lebewesen umgehen, entfernen wir uns von diesen. Um diese

Entfernung zu heilen, können wir in die Vergebung gehen. Wir können die, die wir geschädigt haben, um Vergebung bitten und freilich auch denen, die uns geschädigt haben, vergeben. Vergebung heißt nebenbei nicht, zu tolerieren. Ich kann einem Menschen gleichzeitig sagen, ich vergebe ihm, um ihm, wenn es erforderlich ist, im gleichen Atemzug mitzuteilen, dass ein schädigendes und ungerechtes Verhalten seinerseits ab sofort nicht geduldet wird und im Zweifel mit den erforderlichen Mitteln zu verhindern gesucht wird. Ich kann ferner auch ohne das direkte Gespräch mit dem Menschen, mit dem ich durch Unrecht verstrickt bin, in Vergebung gehen, einfach in dem ich das für mich aus dem Herzen heraus sage, wenn ein Gespräch mit dem betreffenden Menschen gerade nicht möglich ist.

Diese Vergebung befreit uns ungemein, denn sie setzt die lähmende Verstrickung, die sich aus dem Unrecht ergeben hat, frei, in beide Richtungen. Und sie schafft erneut die liebende Verbindung zu denen, die wir geschädigt haben oder die uns geschädigt haben.

Und über die liebende Verbindung zu Pflanzen, Tieren und Menschen sind wir quasi automatisch mit unserem liebenden Schöpfer verbunden. Mehr braucht es nicht! Viel mehr wird uns im Zweifel auch nicht näher bringen mit unserem liebenden Schöpfer.

Und dann wäre da noch das Teilen. Wenn Menschen in Reichtum leben und kein Mitgefühl für Notleidende Menschen zeigen, dann lässt sich das sicher nicht als Leben in (Nächsten-)Liebe bezeichnen. Es geht sicher nicht darum, sein Hab und Gut leichtfertig zu verschleudern. Aber wer mit der Not von lieben Menschen konfrontiert wird, wird in solchen Begegnungen erkennen lassen, ob er ein Herz hat.

Die Religionen können uns nicht mit unserem liebenden Schöpfer verbinden. Die in ihnen verwendeten Namen, Riten, Bilder und Symbole führen uns zu den bereits in den monotheistischen Religionen beschriebenen "gefallenen Engeln". Das sei hier mal ganz klar gesagt: Der Begriff "monotheistisch" trifft beispielsweise auf das Judentum, das Christentum und den Islam nicht zu. Selbst in der Bibel besagen die Zehn Gebote unter anderem, wir sollten keinen anderen Göttern dienen. Diese Aussage macht keinen Sinn, wenn es diese anderen Götter nicht gäbe, denn dann wäre ein Dienst an diesen im schlimmsten Falle harmlos. Gefallene Engel, Engel oder Götter werden in allen Religionen beschrieben.

Es geht um das einander in Liebe annehmen, das Teilen und wenn es ansteht um die Vergebung. Es wird auch nicht schaden, wenn Sie beten. Es genügt jedoch bereits, wenn Sie nur die Dinge wünschen, die Ihnen am Herzen liegen. Mehr (und auch das) ist nicht erforderlich, um mit unserem Liebenden Schöpfer verbunden zu sein. Was Sie sagen und wünschen, hört unser liebender Schöpfer und Ihre Wünsche sind ihm ein Anliegen, er wird sie nach Möglichkeit und möglicherweise ein Stück weit auch nach Sinnhaftigkeit unterstützen. Wenn Sie puren Reichtum, Geltung oder Macht wünschen, wird er Sie vermutlich nicht in einer Verbindung zu ihm wähen. Und wenn Sie ihn lieben, so können Sie ihn am meisten erfreuen, wenn Sie einfach in Liebe mit allen Pflanzen, Tieren und Menschen auf dieser Erde leben und wenn Sie das zerstörerische System der Zivilisation so wie den (zerstörerischen) Dienst an gefallen Engeln meiden. Nein, Eifersüchtig im eigentlichen Sinne ist unser liebender Schöpfer für mein Dafürhalten nicht. Er will einfach seine Schöpfung blühend, liebend und in Freude lebend sehen. Das ist nach meinem Dafürhalten alles, was er will. Religion, Glauben, Symbole oder Riten benötigen wir nicht, um dies zu erfüllen, um ihm nahe zu sein.

Unser liebender Schöpfer "richtet" übrigens nicht. Nicht er entscheidet, wer zu ihm in den "Himmel" kommt und wer nicht. Er rechnet keine Taten auf oder rächt gar Untaten.

Es liegt in unserer freien Entscheidung, ob wir uns für ihn entscheiden oder nicht. Wer sich für die liebende Verbindung zu unserem liebenden Schöpfer entscheidet (und damit notwendigerweise in die liebende Verbindung zu Pflanzen, Tieren und Menschen geht), der wird möglicherweise nach seinem Tod spätestens mit vielem konfrontiert werden, was er verschiedentlich Pflanzen, Tieren oder Menschen angetan hat und es liegt an uns, in die Vergebung zu gehen, um in der liebenden Verbindung zu diesen zu bleiben oder überhaupt erst in diese Verbindung zu kommen. Es ist für uns eine sicher nicht leichte

Hürde, aus der vollständigen Verblendung, Verbildung, Verkopfung, und Entfremdung von allem lieben Leben, die wir alle auf dieser Erde gezwungenermaßen durchmachen, wirklich in die herzliche Verbindung zu unserem Ursprung zu finden. Aber das liegt vor allem an uns selbst, diesen Weg zu suchen und zu gehen.

Wir werden nach unserem Tod, ebenso wie wir es auf der Erde in den vielen Religionen erleben, erneut verschiedene Angebote für die "allerschönsten, bequemsten und rauschendsten Himmel" oder einfach für den "Einzigsten wahren und richtigen Himmel" (der ebenfalls keineswegs der Himmel unseres liebenden Schöpfers sein muss) erhalten, so dass wir es vielleicht nicht nötig haben werden, uns mit unseren Verfehlungen gegenüber dem Leben und mit unserer Ferne zum Leben und zur Liebe zu konfrontieren. Vermutlich geht nach unserem Tod der Kampf um die Seelen weiter, den wir in der Esoterik und in den Religionen auf der Erde bereits zur Genüge kennen lernen konnten.

Und vermutlich wird die auf der Erde erworbene spirituelle Prägung einen großen Einfluss auf UNSERE freie Entscheidung für einen der vielen angebotenen "Himmel" haben. Ja und dann muss jeder für sich entscheiden, ob er sich von einem "Himmel" der gefallenen Engel oder Satans ein glückliches Weiterleben nach dem Tod erwartet. Vermutlich werden die verschiedenen Angebote an all die Prägungen anknüpfen, die wir im Leben durch Symbole, Tattoos, Heiligen-Bilder, Rituale und Gottes-Vorstellungen erworben haben, so dass der ein- oder andere "Himmel" für uns so erscheint, als wäre es der "richtige".

Wie sollten wir nach unserem Leben unterscheiden können, wo hin wir gehen wollen, wenn wir uns bereits auf der Erde, wo vieles so offenkundig erkennbar ist, nicht unterscheiden konnten und uns hier in die jeweils "richtige" Religion haben leiten lassen? Hier entscheidet unsere Wachheit, unsere Liebe, unsere Unbestechlichkeit und Wahrhaftigkeit gegenüber Verlockungen über unser Geschick!

Hinweise für dieses Leben nach dem Tod in diesem Himmel liefert ja der Umgang der gefallenen Engel mit Hühnern zur Eierproduktion auf dieser Erde. Unser liebender Schöpfer wollte so etwas gewiss nicht. Die Lieblosigkeit der Diener der gefallenen Engel ist die Ursache für Hühner-Käfig-Haltung und die Verbindung dieser Farmen zu diesen satanischen Religionen ist erkennbar. In diesem Sinne gibt es definitiv keine Hölle, die unser liebender Schöpfer unterhält, sondern wir haben die freie Wahl, in seinen Himmel zu gehen oder in einen anderen, wenn wir uns davon etwas versprechen. Sollte die Apokalypse in einem speziellen Punkt zutreffen, könnte abweichend von dem gerade eben gesagten jedoch eintreffen, dass wir bei dem endzeitlichen Kampf um diese Erde im "Himmel" der gefallenen Engel auch deren grausiges Schicksal teilen müssen, welches die Apokalypse beschreibt, um die Erde von diesen gefallenen Engeln zu befreien. Aber ein Fegefeuer, welches dazu dienen soll, Seelen zu läutern, daran glaube ich nicht.

## **Der spirituelle Betrug**

Welche Folgen er haben kann, wie wir ihn erkennen und uns davor schützen können

Ich hatte zuletzt über die Wirkung des Wünschens in Verbindung zu unserem liebenden Schöpfer gesprochen.

In sehr ähnlicher Weise können Menschen jedoch grundsätzlich zu allen möglichen spirituellen Wesen oder "Göttern" sprechen und können Unterstützung erfahren. Die gefallenen Engel haben eine nicht zu unterschätzende Macht, auch Wunder zu vollbringen, zu heilen oder andere Dinge zu tun. Wer beispielsweise viel Geld, Geltung und Macht im Leben haben will, mehr als er zum gesunden Leben benötigt, der wird möglicherweise in der Verbindung zu gefallenen Engeln mehr Erfolg haben können, als mit unserem liebenden Schöpfer. Allerdings wird er für diese Unterstützung in den meisten Fällen einen Vertrag eingehen müssen, in dem er sich ebenfalls zu einem Dienst verpflichtet. Das kann der Verkauf seiner Seele sein, wie es von zahllosen Geschichten berichtet wird, wie es aber heute ganz offen beispielsweise auch Pop-Stars von sich berichten, bei denen die Lebensart, die offen zur Schau gestellte satanische Symbolik und das traurige Schicksal dieser Stars diese Aussage zu stützen scheinen. Die zahllosen Geschichten über den Verkauf der Seele legen den Schluss nahe, dass unsere Seele einen handelbaren Wert hat.

Was nicht gesagt wird, was jedoch daraus logisch folgen würde, wäre, dass nicht nur wir selbst in einem Handel für den Verkauf unserer Seele etwas erhalten könnten, sondern dass auch derjenige entlohnt werden könnte, dem es gelänge, die Seelen anderer Menschen so zu in die Irre zu leiten, dass sie von irgendwelchen Kräften, Engeln oder Göttern ausgezehrt, ausgenutzt oder in deren Gewalt gebracht werden könnten.

Mir geht es, wie vermutlich auch Ihnen: Ich kann mir nicht vorstellen, wie jemand eine Seele auszehren oder entführen und daraus einen Nutzen oder nur einen Scheinnutzen für sich abzweigen können sollte. Aber genau dies postulieren all diese Märchen, das wird in der lebensfeindlichen Trilogie "Matrix" vorgeführt, das zeigt der Roman "Momo" von Michael Ende in brillanter Weise - brilliant deswegen, weil seine Beschreibung der Entfremdung der Menschen voneinander und von allem, was uns nährt so präzise auf genau das zutrifft, was wir heute erleben und was sich auch in den letzten Jahren ins absurde fortsetzt.

Mit die perfideste Art der Verblendung ist die Irreführung religiöser Menschen, denen die Verbindung zu unserem liebenden Schöpfer in Aussicht gestellt wird, die aber über die Riten, Symbole und Bilder in reell existierende Beziehungen zu anderen Göttern oder gefallenen Engeln geleitet werden. Auch wenn ich bezüglich der Zuordnung der 10 Gebote zu unserem liebenden Schöpfer selbst nicht sicher bin (in der Urform der Bibel ist von JHWH oder Jahwe die Rede und ich weiß nicht, ob bereits dieser Name eigentlich jemanden anderes bezeichnet), so ist es doch bezeichnend, welches Gewicht das Bilderverbot hat. In der dritten Fassung in Ex 34,12ff wird in vielfältiger Weise darauf hingewiesen, wie durch den Kontakt des Volkes mit anderen Völkern die schleichende Verehrung anderer Götter stattfinden könnte. Steinbilder, Kulturpfähle und Metall-Abgüsse werden genannt, welche vernichtet werden müssten. Gleichgültig, von wem diese Botschaft übermittelt wird, so verbirgt sich doch darin eine Befürchtung oder ein Wissen darüber, mit welchen Mitteln eine spirituelle Verbindung einfach umgeleitet werden kann. Das klingt so, wie wenn man des Nachts einfach eine andere Frau in das Bett eines Ehemanns legen würde, der es nicht bemerken würde. Da gibt es ja auch Dramen darüber. Aber während ich eine Frau normalerweise täglich sehen, riechen und spüren könnte und während es aus diesem Grund vielleicht nicht so leicht wäre, mich mit einer fremden Frau zu täuschen, so fehlen mir die sicheren Sinne, um unseren liebenden Schöpfer so klar zu erkennen. Ich verspüre wie die meisten Menschen ja sogar eine gewisse Unsicherheit darüber, ob er überhaupt existiert. Wenn ich dann nicht auf diese Warnungen höre, wird es prinzipiell wesentlich leichter sein, mir den liebenden Schöpfer zu verkaufen und in betrügerischer Weise mittels diverser Riten und Symbole einen anderen Gott "ins Bett zu legen".



Ja, und was hier in den 10 Geboten der Bibel beschrieben ist, findet tagtäglich in den Kirchen, in den jüdischen und islamischen Religionsgemeinschaften statt. In den anderen Religionen findet das auch statt, aber hier wird ja auch nicht die Verbindung zu unserem liebenden Schöpfer in Aussicht gestellt, sondern von vornherein die Verbindung zu den jeweiligen anderen Göttern. Gut ist das aus dem gleichen Grund nicht.

Hinzu kommt die ganze Heiligen-Verehrung (einschließlich der Heiligen-Bilder) und insbesondere die Marien-Verehrung. Dabei tun die Freimaurer selbst im öffentlich rechtlichen Fernsehen ganz offen kund, dass sie über die Marien-Verehrung den Isis-Kult in die Kirchen übernommen hatten. Und ich kenne Esoteriker, die gehen dann in die Kirche, sagen zu mir, sie hätten es mit "Christentum" probiert, stellen sich vor die Marien-Figur und erleben eine "tiefe göttliche Verbindung". Der ganze "Hokus-Pokus" stinkt so zum Himmel! Die Kirchen sind voll gefüllt mit Symbolen, die nicht erklärt werden und die definitiv nichts mit dem liebenden Schöpfer zutun haben. Besonders das Kreuz und besonders die Darstellung des sterbenden Jeshuas an diesem Kreuz kann nicht anders verstanden werden, als als Akt gegen Jeshua und seinen Vater. Bereits die Ägypter oder sogar die Kelten kannten Kreuze mit symbolischem Wert. Und dass die Einführung des Kreuzes eine Traum-Eingebung des Kaisers Konstantin war, der in diesem Zeichen dann gemäß der Botschaft aus dem Traum eine Schlacht gewann, kann unmöglich mit unserem liebenden Schöpfer zusammenhängen.

Wie kann es all den Christen (auch den evangelischen und den anderen Christlichen Konfessionen) so vollständig entgehen, dass das Christentum oder Kirchentum einschließlich der Zusammenfassung diversester religiöser Schriften zur Bibel von den ärgsten Feinden Jeshuas durchgeführt worden war und dass diese selbst die Botschaften der von ihnen verfassten Bibel aufs gröbste verletzen und bis heute verletzen?

Das freimaurerische System ist weltweit so dicht gewebt, dass keine wenigstens mittelgroße Gruppe, Religionsgemeinschaft, Regierung, politische Partei oder Nicht-Regierungs-Organisation sich gegen Unterwanderung und gegen maßgebliche Beeinflussung durch die Machtelite dieser Erde verwehren kann.

Es ist illusorisch, zu denken, mächtige Institutionen wie die Kirchen seien dieser satanischen Macht nicht vollständig unterworfen. Die Führungselite der Kirchen und sämtlicher großen Religionen ist, seit es Kirchen gibt, durch und durch satanisch. Sie geben vor, Wein zu predigen, sie verabreichen jedoch spirituell vergifteten Wein und trinken selbst Jauche.

Vor diesem Hintergrund wundert es viele und bis vor Kurzem auch mich, warum gleichwohl die Kirche so viel schönes auch in der Bibel verbreitet, warum vermutlich so viel Wahrheit dennoch in den Büchern steckt, wenn sie doch die Macht gehabt hätten, diese wesentlich direkter ihren eigenen Interessen oder den Interessen der Götter zu widmen, denen sie dienen.

Die Antwort lieferte vor Kurzem ein Freund, der sagte: "Die Dreckslogen glauben doch tatsächlich, sie müssten uns informieren über das, was sie mit uns vor hätten. Denn nur, wenn Sie es ohne Widerstand der Menschen durchführen könnten, könnten sie es tun, ohne sich selbst einen karmischen Schaden zuzufügen."

Das sei also, was sie selbst denken würden. Sie würden versuchen, uns mitzuteilen, was sie vor hätten und sie würden versuchen, wenigstens unser stillschweigendes Einverständnis zu erhalten. Es geht also darum, dass wir selbst die Verantwortung für die Verbrechen übernehmen, die die gefallenen Engel ausführen wollen und die sie nur mit Hilfe von Menschen ausführen können. Nur die obersten Menschen in der freimaurerischen Machtpyramide wissen um die tatsächlichen Absichten. Aber auch sie sind bedacht, sich selber die Finger nicht schmutzig zu machen, sondern sie versuchen wieder andere, in der Pyramide niedriger stehende dafür zu gewinnen, die Drecksarbeit zu erledigen, um selber weniger von dem schlechten "Karma" abzubekommen. "Karma" ist natürlich ein New-Age-Begriff, aber vielleicht gibt

es ja so etwas wie eine schädigende Energie, die alleine durch die Wut von Geschädigten Wesen entstehen kann.

Diese Aussage über das freimaurerische Selbstverständnis, auch wenn ich für die Richtigkeit keinen Beleg liefern kann, erklärt für mich unglaublich viel. Warum gibt es so viele Youtuber, die uns in verblüffender Offenheit die Abgründe dieses satanischen Systems offenbaren, die sich durch Zeichen selber als Freimaurer zu erkennen geben und die so hohe Zuschauer-Zahlen haben, dass die Mächtigen sie schon längst zum Schweigen gebracht hätten, wenn sie ihnen im Wege stünden. Warum haben so viele Spielfilme aus dem satanischen Scientology-Hollywood so viele kritische Informationen über die Verschwörung?

Diese Information würde alles erklären. Die Mächtigen oder/und die gefallenen Engel sehen sich in der Pflicht oder Notwendigkeit, uns über ihre Pläne zu informieren und vermutlich auch über die Grundzüge der Realität, in der wir uns bewegen.

Sie übergeben diese Aufgabe natürlich bevorzugt an Agenten, die sonst bereits ihre Glaubwürdigkeit verloren haben, damit wir dieser Information sonst wenig Bedeutung oder Glauben schenken, weil die Wahrheit ohnehin so abstrus ist, dass es kein Mensch aushält. Oder/und sie übergeben die Aufgabe der Aufklärung zukünftigen "Helden", die sie somit aufbauen, um uns weiterhin in ihren Institutionen gefangen zu halten.

Im Falle der Kirchen macht das Sinn. Die Bibel würde zum überwiegenden Teil Wahrheitsgemäße Darstellungen enthalten. An der ein- oder anderen Stelle wird einfach nicht erwähnt, dass ein erwähnter "Gott" eben nicht der liebende Schöpfer ist, sondern ein anderer Gott. Wir kommen darauf nicht klar oder verehren dann diesen anderen Gott. Und über die gesamten Riten, Symbole gehen wir ungewollt, aber auf eigene Verantwortung, (wir wurden ja in den 10 Geboten gewarnt) in die Verbindung, die wir bei klarem Verstand nie eingegangen wären.

Und der "Einzigste, Gute, Wahre und Richtige (oder richtende) Gott" der Kirchen nimmt uns dann zum Lohn in seinen Himmel auf. Und dieser "Einzigste, Gute, Wahre und Richtige Gott" der Kirchen ist dann Lucifer, Satan oder welcher Gott auch immer, aber nicht unser liebender Schöpfer. Diese vermeintliche "Ehrerbietung" an die gefallenen Engel, dass ich sie hier in halb ironischer Weise als "einzigste, gute, wahre und richtige Götter" bezeichne, die viele Christen verärgert, nehme ich mir heraus, damit die Leute aufwachen. So viele Menschen glauben, sie seien mit Gott verbunden. Ja, natürlich nur mit Gott, "es gibt ja nur einen", den "Einzigsten, Guten, Wahren und Richtigen". Super - und die Symbole haben uns mit dem verbunden? Ja was glauben denn die Leute, mit wem sie verbunden sind? Was glauben sie, wer dieser "Einzigste, Gute, Wahre und Richtige Gott" der Kirchen ist, wenn die Think-Tanks hinter diesen Kirchen Satan verehren? Ich nenne ihn (Satan) auch gerne den "Allmächtigen". Das hört er natürlich gern, denn das ist sein Anspruch, das will er auf dieser Erde darstellen. Er hätte gerne die totale Macht über diese Erde und er will seinen Schäfchen das Gefühl geben, er hätte sie heute schon. Glücklicherweise hat er sie vermutlich nicht, denn dann gäbe es nicht mehr die geringsten Anzeichen von freiem Leben, von Liebe und es gäbe nicht mehr diese trotz der Zerstörung immer noch wunderbaren Landschaften mit wilden Pflanzen und immer weniger wilden Tieren. Unser liebender Schöpfer ist vermutlich der deutlich stärkere. Er legt aber vermutlich im Gegensatz zu Satan keinen Wert auf den Titel "Allmächtiger", weil er sich uns einfachen Menschen viel näher fühlt. "Nach seinem Ebenbild" seien wir Menschen von ihm geschaffen.

Wenn wir uns die allumfassende Macht der satanischen Machtelite vergegenwärtigen, ist es logisch, dass keine Religion, keine Kirche und kein Tempel auf dieser Erde unserem liebenden Schöpfer gewidmet ist, der auch, schenken wir Jeshuas Worten Glauben, gar keine Tempel oder Religionsgemeinschaften wünscht. Da wir die Verbindung zu "unserem Vater", unserem liebenden Schöpfer, in uns tragen brauchen wir für ihn keine Symbole. Das ist bei den gefallenen Engeln anders. All die Magie, Zauberei und Symbolik sind die Methoden, um mit gefallenen Engeln in Verbindung zu treten. Unser liebender Schöpfer würde uns auch niemals Vertragsangebote unterbreiten oder Bedingungen für ein "Zusammenarbeiten" vorgeben. Wir sind mit ihm in Verbindung, wenn wir in der Liebe leben und andernfalls haben wir uns

faktisch von ihm abgewandt und seinen Schutz verschmäht. Seinen Schutz verschmäht haben wir selbstredend auch, wenn wir die Zerstörer dieser Erde, die gefallenen Engel oder auf dieser Erde die Logen unterstützen oder verehren. Verträge oder Bedingungen sind somit sichere Zeichen, dass wir keine Verbindung mit unserem liebenden Schöpfer eingehen. Das betrifft bereits beispielsweise die Kirchensteuer.

Vielfach wird berichtet, gefallene Engel könnten nicht in menschlichen Körpern inkarnieren, sie würden sich aber sehr danach sehnen. Ferner wird berichtet, die gefallenen Engel hätten durchaus physisch die Kraft, eine ganze Menge Dinge direkt auf dieser Erde zu bewirken. Aber in diesem Falle würde es unserem liebenden Schöpfer leicht fallen, sie zu belangen und sie daran zu hindern. Nur über die Nutzung unseres freien Willens können sie daher auf dieser Erde wirken - und darin haben sie eine bemerkenswerte Perfektion erlangt. Selbst in der Bibel steht geschrieben, dass Satan in der Endzeit die gesamte Macht über die Erde inne hätte. In der Bibel wird berichtet, wie Satan Jeshua die Macht über die gesamte Erde angeboten hätte, wenn er sich der Macht Satans unterwerfen würde. Jeshua hat dies nicht damit Beantwortet, dass diese Macht nicht bei Satan läge, sondern er verweigerte sich schlicht der Unterwerfung. Das sind schon starke Indizien, wer der (auf dieser Erde in vielfacher Hinsicht) "Allmächtige Gott" eigentlich ist. Damit ist auch die so genannte Theodizee-Frage ein Stück weit beantwortet. Die Frage lautet: "Warum lässt Gott all das schreckliche auf Erden zu?" Diese Frage wird natürlich aus Sicht Satans mit größter Genüsslichkeit gestellt. Satan ist stolz auf all seine schrecklichen Taten, unserem liebenden Schöpfer sind all diese Grausamkeiten vermutlich sein größter Schmerz. Und nun laufen Theologen herum und bringen Menschen gegen Gott auf, in dem sie ihm die stillschweigende Duldung all dieser Greuel in die Schuhe schieben. Sowohl die Sintflut, als auch die Geschichte von Sodom und Gomorra zeigen andeutungsweise, welche Mittel einem Gott oder möglicherweise unserem liebenden Schöpfer in die Hand gegeben zu sein scheinen, um in einer vollkommen verfahrenen Situation etwas zu retten. Er scheint nur noch die Freiheit zu haben, gewissermaßen alles zu zerstören, um dann mit einer kleinen Schaar lieber Seelen einen Neuanfang zu machen. Das macht unser liebende Schöpfer sicher nicht ohne Not und nur, wenn sonst gar nichts mehr geht. Manche bringen auch den Untergang von Atlantis, die ein- oder andere Eiszeit oder die laut den Mayas wiederkehrenden Katastrophen in diesen Zusammenhang, meinen also, dass auch diese Katastrophen so eine Art Apokalypse oder Reinigung von gefallenen Engeln, Außerirdischem oder anderem Ungeziefer gewesen sein könnten. Unser liebender Schöpfer hätte demzufolge die Macht, all das Ungeziefer in einem schrecklichen Schlag zu vernichten und wäre somit mächtiger, als all die weniger lieben. Aber gegenüber den fatalen Vorgängen im Kleinen wäre er eben nicht "allmächtig". Ja und deswegen verwende ich den Begriff des "Allmächtigen" auch gerne mal, natürlich halb ironisch, damit sich so super religiöse Menschen einen Kopf machen, mit wem sie da verbunden werden, wenn sie permanent auf er "Allmacht" des "Allmächtigen" herumreiten. Der, der sich diesen Titel gerne gefallen ließe, ist möglicherweise eben nicht unser liebende Schöpfer, sondern der, der gerne allmächtig wäre und der es in jedem Fall super schön findet, wenn ihn Menschen als den "Allmächtigen" verehren.

Wenn die Menschen sich verführen lassen, den gefallenen Engeln zu folgen und deren Zerstörung so mitverantwortlich zu übernehmen, dann hat unser liebende Schöpfer keine Chance, wenn er nicht mit den selben Mitteln der Macht arbeiten wollte - und das will er wohl nicht. Auch die Geschichte von Jeshua und die folgende Verfolgung der Ur-Christen zeugen davon, wie schwierig es in der Gegenwart der gefallenen Engel ist, so etwas wie eine rudimentäre Informationsstelle für das Liebe zu schaffen. Die Situation ist heute exakt die selbe, wie zur Zeit Jeshuas. Möglicherweise steuern wir gerade da, wo sich die Grausamkeit der Weltmacht ins absolut faschistische zuspitzt auch tatsächlich auf die Apokalypse zu.

Viele sagen, die Menschen hätten zu jederzeit mit einer Endzeit gerechnet, warum soll sie gerade jetzt geschehen? Ich weiß es natürlich nicht. Aber wenn ich beobachte, wie die Machtelite gerade im Augenblick (wir schreiben das Jahr 2018) eine so bestialische faschistische Diktatur vorbereitet, eine weltweite Zensur ganz offen einführt, Kriege veranstaltet, wie sie ganz offen den faschistischen Religionswahn der Islamisten über Geheimdienste verbreitet und wie sie ganz offen das Chipen der

Weltbevölkerung vorbereitet, welches ganz offenkundig das in der Apokalypse angekündigten "Malzeichen des Tieres" darstellt, dann muss ich sagen, da schlittern wir ganz ohne "Endzeit-Glauben" in eine Zeit, in der die Apokalypse mit der Verheißung eines Weiter-Lebens auf einer erneuerten und von Dämonen befreiten Welt eine Hoffnung darstellt. Wer erkannt hat, was hier auf der Erde wirklich abgeht, der kann in der Apokalypse eine Hoffnung erkennen. Ich weiß, das klingt seltsam.

Unabhängig davon, ob nun diese Endzeit begonnen hat: Es ist unverkennbar, dass die Mächtigen sich anschicken, den religiösen Wahnsinn auf die Spitze zu treiben. Überall laufen die esoterischen "Friedensaktivisten" herum, die auf ihren Autos die Symbole aller möglichen Religionen auf einmal aufgeklebt haben. Klar, "wenn sich alle Religionen vereinen, dann gibt es Frieden"? Schaffe Probleme und biete dann die Lösung an, die Deinen Interessen am nächsten kommt.

Ja, und das mit dem Chipen wird heute ganz offen vorangetrieben. Die Menschen sollen einen unter die Haut implantierten Mikrochip als alleiniges Zahlungsmittel akzeptieren. "Wer es (das Malzeichen des Tieres) nicht hat, wird nichts kaufen oder verkaufen können." - sagt die Apokalypse. Hier finden Sie mehr Informationen zum implantierten Mikrochip.

Die weltweit einheitliche Religion, die natürlich gefallene Engel ehrt und das Malzeichen des Tieres, also vermutlich der implantierte Mikrochip sind zwei ganz wesentliche Botschaften der Apokalypse (also der letzten rund 30 und aus diesem Grund sehr lesenswerten Seiten der Bibel). Es ist also zu befürchten, dass die Bemühungen, die Menschen mit Chaos, Angst, mit ausgebufftesten Tricks und angedrohter Gewalt in die Verehrung der gefallenen Engel zu nötigen, in nächster Zeit noch zunehmen werden.

Den größten Teil der sich möglicherweise anbahnenden Katastrophe veranstalten ganz offensichtlich und erkennbar die mächtigen Diener Satans. Wir haben bereits einen Weltkrieg am Laufen, wenn wir die Zahl der Kriege betrachten, in denen sich Russen und Amis gleichzeitig feindlich gegenüberstehen (im Jahr 2018). Die Ressourcenverschwendung und Vergiftung der Erde hat sich in den letzten Jahren noch einmal um ein Vielfaches gesteigert. Viele Länder werden ganz offen und in konstruierten Krisen in den Ruin getrieben. Bank-Beamter übernehmen staatsführende Funktionen. Ein weltweiter Wirtschafts- und Finanz-Crash wird vorbereitet. Konflikte mit gewalttätigen Ausländern werden in Europa angebahnt. Die Gefahr, die von den Flüchtlingen ausgeht, wäre dabei offenkundig ohne die direkte Einbindung unserer eigenen Regierungen und Geheimdienste gar nicht gegeben. Also haben die Mächtigen wirklich an allen Ecken und Enden ein gewaltiges Feuerwerk an Krisen vorbereitet. Selbst die Konzentrationslager ("Fema-Camps") sind weltweit bereits vorbereitet.

Wenn ich in dieser Befürchtung richtig liegen sollte, dann wäre es auch und gerade für Menschen, die sich bislang durch ihren gesunden Menschenverstand von den Religionen fern gehalten haben, die in der Liebe leben, aber sonst eher Agnostiker waren, bedeutsam, diese Zusammenhänge zu verstehen. Nicht, damit sie jetzt anfangen etwas zu glauben, sondern damit sie verstehen, wie richtig sie in der Ablehnung der Religion bislang lagen und damit sie sich von den Religionen oder von der dann möglicherweise angebotenen Eine-Welt-Religion auch weiterhin fern halten können. Es gibt nämlich so die traurige Erfahrung, die sich auch Militärpfarrer in ungueter Weise immer wieder zunutze gemacht haben, dass Menschen im Angesicht des Todes, in großer Angst oder in existenziellen Krisen anfangen religiös zu werden.

Ich hoffe ja, dass all das gesagte nicht eintrifft. Aber sollte es eintreffen, dann erinnert sich vielleicht der ein- oder andere Leser, dass wir durchaus die Möglichkeit haben, zu unserem liebenden Schöpfer zu sprechen, dass wir aber auf dem Weg der Verehrung irgendwelcher kruden Götter oder des "Allmächtigen" Kirchen-Gottes eben nicht zu ihm finden.

Ich kann nebenbei in dem Buch der Apokalypse zwei bedeutende Ratschläge für das seelische Überleben herauslesen, die wirklich mehrfach wiederholt werden: Lasse Dich nicht Chipen und halte Dich von der Religion fern. Das finde ich schon bemerkenswert, welche Ratschläge uns die Mächtige Kirche da so hinterlässt.

## Wie kann ich mich informieren über das, was auf dieser Erde vor sich geht?

Über die Bücher "Die Insider" von Garry Allen und "Die 13 satanischen Blutlinien" von Robin de Ruiter (nur über den kleinen Verlag "Pro Fide Catholica" zu beziehen) habe ich begonnen zu begreifen, wie die Verschwörung funktioniert. Garry Allen macht einen eher unsympathischen Eindruck, er wirkt unnötig rechtslastig und Gewaltbereit. Dafür gibt er sich so viel Mühe, seine Aussagen auf Quellen zu stützen, dass ich kaum Wirtschafts-Experten kenne, die seine Aussagen anzweifeln. Das Buch macht einen solide recherchierten Eindruck und begrenzt sich dafür überwiegend auf die wirtschaftlichen und politischen Aspekte der Geschichte. Robin de Ruiter hingegen gibt vor, sich in die hohen Machtkreise eingeschlichen zu haben und somit selbst Insider-Wissen erworben zu haben. Diese Aussage ist an sich schwer zu glauben. Wenn jemand hoch hinaus will, muss er seine Bereitschaft zu schwersten Verbrechen bereits unter Beweis gestellt haben (und somit bereits viel Schaden angerichtet haben). Somit bleibt dem Leser nicht die Möglichkeit, das Gesagte zu überprüfen. Allerdings werden die wichtigsten Aussagen von de Ruiter aus so vielen Quellen und selbst im Fernsehen auf die ein oder andere Weise bestätigt, so dass das Buch dennoch unterm Strich glaubhaft wirkt und sehr wahrscheinlich in den Grundzügen die Wahrheit wiedergibt. Es knüpft im Wesentlichen einen bedeutsamen Zusammenhang zwischen sonst bereits bekannten Fakten. Dieses Buch ist allerdings so düster, dass die Lektüre bei einem empfindsamen Menschen eine gewisse Zeit der Niedergeschlagenheit nach sich ziehen wird. Bei mir war das so. Es macht keinen Sinn, sich so düstere Inhalte am Laufenden Band "rein zu ziehen". Andererseits ist es nicht möglich, Lösungswege zu finden, wenn wir uns der düsteren Wahrheit verweigern. Wer auch gedanklich wenigstens einmal in das Tal hinuntersteigt, in welchem wir uns leider tatsächlich befinden, der wird feststellen, dass auch da unten Wege sind und dass es nach oben gehen kann. Wer aus Angst nur oben bleiben oder schweben will, der wird diese hoffnungsvollen Wege nie finden.

Zur Verschwörung - die Five Eyes

Ach ja - Apropos "Verschwörungs-Keule" - wenn Sie jemand als "Verschwörungstheoretiker" im Sinne der Realitätsferne abkanzeln will:

Seien Sie ganz gelassen, denn mittlerweile haben eigentlich fast alle Menschen tief drinnen verstanden, dass diese Welt von einer selbst ermächtigten Elite geführt wird, die sich der Welt nie offen geoutet hat. Fragen Sie einfach, ob die Person die "Five Eyes" kennt. Das sind faktisch mittlerweile alle Geheimdienste der mächtigsten Länder dieser Erde, die sich zu einem festen Verbund vereinigt haben. Fragen Sie Ihren Gesprächspartner, ob er einen Menschen kennt, der diese Vereinigung anführt oder kontrolliert und ob er überhaupt einen Menschen auf dieser Erde kennt, beispielsweise den ach so mächtigen amerikanischen Präsidenten, der diese Vereinigung in die Schranken weisen könnte oder sich nur dem machtvollen Eingriffen der Five Eyes erwehren könnte (wie war das mit Kennedy?). Laut Wikipedia wurden die Five Eyes beginnend mit dem so genannten "UKUSA-Abkommen" zwischen England und USA 1946 initiiert. Bereits 1955 kam auch Deutschland als Partner hinzu. Öffentlich bestätigt wurde die Existenz dieser Verträge laut Wikipedia erst 1999. Wenn also eine solche unglaubliche Anhäufung von Macht über mehr als 50 Jahre im Verborgenen existiert, wenn diese Macht bekanntermaßen in der Lage war, Kriege zu initiieren oder maßgeblich zu beeinflussen, und das weltweit, wenn diese Macht in so genannten demokratischen Ländern positioniert ist, sich aber beim besten Willen nicht demokratisch legitimiert, ja noch nicht einmal darlegt, wie und von wem diese Macht ausgeübt wird - ja wie anders wollen wir so ein "Phänomen" denn bezeichnen, als als "Verschwörung", besser gesagt als Eine-Welt-Verschwörung?

Wenn diese Person darauf nicht weiter eingehen will, dann vermeiden Sie jegliche weitere Diskussion. Diese Person bringt wahrscheinlich ihre eigene Agenda mit, die sie ihnen nicht offen kundtun wird. Diese Person spricht wahrscheinlich nicht einmal aus eigener Überzeugung. Das ist wie eine Schallplatte mit Kratzer, vergebene Liebesmüh.

Das satanische Christentum

Später erkannte ich durch Beschäftigung mit den Religionen die Existenz des satanischen Christentums, welches Satan als den "eigentlich guten Gott" begreift und welches auch Jeshua als Satanisten begreift. Ich wiederhole mich: Ich gehe davon aus, dass Jeshua lebte und dass er nach allem, was er laut Bibel gesagt hatte, eben nicht Satan ehrte, sondern den, den ich unseren liebenden Schöpfer nenne. Dass in der Bibel, unter anderem im alten Testament und teilweise ohne entsprechende Erklärung die "Götter" ausgetauscht wurden, wie es die Freimaurer auch glauben, das halte ich für möglich und sogar wahrscheinlich. Aber ich werde definitiv nicht Satan oder andere gefallene Engel zu meinen Göttern machen, wie es die Freimaurer ganz offen tun.

Die entscheidende Quelle für diese Erkenntnis war für mich ein Buch, in dem Freimaurer ganz offen neue Mitglieder werben. Im Sinne der Eigendarstellung besteht für mich nicht der geringste Zweifel an der Authentizität des Buches. Da mir jedoch im Zusammenhang mit der Nennung dieses Buches bereits der Vorwurf gemacht wurde, ich würde subtil Freimaurer werben, nenne ich dieses Buch hier nicht. Ich rate jedem dringendst davon ab, Verbänden beizutreten, die die Elemente Verschwiegenheit und Dienen als Voraussetzung zum Beitritt enthalten. Es ist zudem vollkommen illusorisch, durch einen Beitritt wertvolle Informationen zu erhalten oder etwas gutes bewirken zu können. Um das zu erreichen erfordern diese Verbände leider meist den Beweis von ausreichend zerstörerischem Tun, was einer positiven Mitwirkung entgegen steht. Sie können als freier Menschen trotz aller sichtbaren Begrenzungen definitiv mehr bewirken. Das ist ja eigentlich auch der wesentliche Inhalt dieser Homepage.

Diese Erkenntnis brachte mich dazu, vor vielen Jahren meine erste diesbezügliche Homepage zu schreiben: [minimalreligion.de](http://minimalreligion.de). Damals verwendete ich für "meinen Gott" die Bezeichnung "Seele des Universums".

Jegoo

Im Sommer 2015 lernte ich Jegoo (Jens Gordon Gerbracht) auf der Montags-Mahnwache in Braunschweig kennen. Obwohl ich bis dahin eigentlich mit fast jedem interessierten Menschen das Gespräch über diese Fragen gesucht hatte, hatte ich wirklich keinen einzigen Menschen gefunden, der für diese Fragen Interesse oder Offenheit gezeigt hätte. Jegoo war somit der erste Mensch, mit dem ich dann nicht nur über diese Fragen reden konnte, sondern der mich in den meisten meiner Erkenntnisse bestärkt hatte und der darüber hinaus noch ganz wesentliche weitere Erkenntnisse gewonnen hatte. Bereits in der ersten halben Stunde unserer ersten Begegnung hatte sich mein Weltbild um sehr wesentliche Inhalte erweitert, die für mich ab diesem Zeitpunkt weitgehend unumstößliche Aussagen darstellen. Die wesentlichsten Aussagen waren für mich folgende: Jegoo bestätigte die Existenz dessen, "der Pflanzen, Tiere und Menschen aus und mit Liebe geschaffen hatte" und der sich faktisch von allem unterscheidet, was wir in den Religionen mehr oder weniger subtil serviert bekommen. Er bestätigte auch die Existenz der gefallenen Engel als ganz wesentliche Ursache für den ganzen Mist, der hier auf der Erde abgeht. Durch die Art, wie er deren wirken erklärte wurden mir auch die Grenzen der Möglichkeiten unseres liebenden Schöpfer bewusst, auf dieser Erde zu wirken, gleichwohl er ja wohl dennoch der bei weitem mächtigere im Vergleich zu allen anderen Engeln oder Göttern ist. Aus dieser Sicht oder Erkenntnis wird mir ersichtlich, welche große Bedeutung unser Handeln, ja selbst das Handeln von ganz ganz wenigen lieben Menschen, auf dieser Erde für das Wirken unseres liebenden Schöpfers ist und sein wird. Und er zeigte mir auf, wie vorsichtig wir vorgehen müssen, um zu vermeiden, uns in irgendeiner Weise in diesen ganzen Mist und in eine mehr oder wenig subtile Verbindung zu den gefallenen Engeln ziehen zu lassen. Diese gesamte Homepage [pflanzentiereundmenschen.de](http://pflanzentiereundmenschen.de) soll mehr oder weniger die wichtigsten Aussagen wiedergeben, die ich von Jegoo erfahren habe. Jegoo hat nicht die Möglichkeit, in dieser Form zu schreiben, weswegen ich dies nach meinen Möglichkeiten übernehme. Wir haben leider auch nicht die Möglichkeit, gemeinsam an dieser Homepage zu arbeiten, so dass diese Homepage auch nicht als Wort von Jegoo begriffen werden kann. Da ich mich bereits lange zuvor mit den auf dieser Homepage behandelten Fragen befasst habe, stehe ich auch mit meiner eigenen Überzeugung hinter allen Aussagen, die ich auf dieser Homepage treffe. Da auch ich nicht einfach glauben will, was ich nicht direkt sehen kann, artikuliere ich ja auch an diversen Stellen diese Offenheit und begründe jeweils, warum ich

verschiedene Aussagen gleichwohl für bedeutsam und hilfreich halte.  
Warum können wir so viele aufschlussreiche Quellen finden?

Ich habe mich all die Zeit immer wieder gefragt, warum trotz des so perfiden und umfassenden Machtsystems auch in Zeiten einer eigentlich schon vollständig installierten Zensur noch so viele Informationen zugänglich sind. Warum vertritt die katholische Kirche mit der Bibel ein Buch, in dem trotz aller zu vermutenden Lügen vermutlich noch so viel Wahrheit enthalten ist?

Als Antwort auf diese Frage sehe ich unter Anderem folgende Gründe:

Erst durch die ansatzweise Glaubwürdigkeit, die durch wenigstens teilweise wahrhaftige Informationen vermittelt werden kann, können auch die wachernen Bürger im System gehalten werden oder an die Informationskanäle gebunden werden. Würden die Mächtigen die wachernen Bürger vollständig aus dem System verlieren, hätten diese vermutlich leichter die Fähigkeit, auch andere Bürger aufzuwecken. Letztendlich spiegelt sich in dieser vergleichsweise offenen Informationspolitik der Mächtigen doch wieder die tatsächliche Widerstandskraft der Menschheit gegen dieses so zerstörerische System. Die Menschheit hat also nicht nur versagt, sondern vor allem einige wenige aufrichtige, wahrheitssuchende, liebende und mutige Bürger konnten wahrscheinlich sehr viel Leid und noch schlimmere Verblendung von der Menschheit abhalten.

Nur dadurch, dass uns gewisse Informationen frei zugänglich sind, haben wir überhaupt die freie Chance, uns für oder gegen das satanische System oder für oder gegen einzelne Elemente dieses satanischen Systems zu entscheiden. Für die wirklich Mächtigen ist es wie gesagt bedeutsamer, dass wir in möglichst großem Maße selbst (Mit-) Verantwortung für die Zerstörung der Erde und für das an Lebewesen angerichtete Leid zu übernehmen, als dass sie einfach nur zerstören wollen. Und diese Verantwortung können sie uns erst zukommen lassen, wenn wir die Chance hatten, die Alternativen zu kennen, auch wenn sie es uns extrem schwer machen, diese aus dem Wirrwar des Betrugs heraus zu erkennen. Aber schließlich wollen sie als eines ihrer wichtigsten Ziele unsere Seelen fehl leiten, und das geht nur über unseren freien Willen und somit über unsere Möglichkeit, zwischen den uns bekannten Alternativen zu wählen. Wenn wir von unserem Liebenden Schöpfer nie erfahren hätten, dann könnten wir in den Grenzen unserer Intelligenz tatsächlich nur zwischen der Verbindung von ausschließlich gefallenem Engeln wählen. Das wäre keine freie Entscheidung.

Und ferner wollen die Mächtigen und ihre etwas eingeweihteren Lakaien möglichst viel von der Schuld oder Verantwortung an der Zerstörung auf tiefere Mitglieder in der Pyramide oder auf ahnungslose Doofies abwälzen, die nicht begreifen, wie sie dadurch das "schlechte Karma" für diese Taten selbst abkriegeln, um es in der New-Age-Sprache zu sagen, in der die System-Lakaien denken.

Aus dieser Sicht können wir möglicherweise auch in jedem noch so schrecklichen Scientology-Hollywood-Action-Movie bedeutsame Informationen heraus finden. Nicht umsonst ist auch unter Verschwörungstheoretikern die Matrix-Trilogie und andere düstere Dramen recht beliebt. Nebenbei: Können Sie in diesen ganzen Thrillern viele Hinweise auf Leben, auf Pflanzen oder liebe Tiere (und keine Monster) finden? Höchstens in romantisch verklärter Manier außerhalb der Machtzentren, aber kaum an den eigentlichen Orten der Schauspiele. Der Film "Avatar" bildet da eine sehenswerte Ausnahme, die auch viele Hinweise auf die auf dieser Homepage geäußerten Sichtweisen bietet. Ganz nebenbei wird in "Avatar" natürlich die transhumanistische Agenda mit Volldampf bedient. Und dass die Lösung ausschließlich durch einen gewalttätigen Krieg mit vielen Opfern gefunden werden kann, ist in gleicher Weise symptomatisch, Hollywood kennt keine anderen Konflikt-Lösungs-Strategien, als Gewalt und Macht. Und über die Darstellung der Spiritualität der Eingeborenen als schamanische Romantik ist natürlich die Eso-Szene bestens bedient. Ansonsten hat dieser Film wirklich einige sehr berührende Aspekte darüber, wie ein Leben in Liebe zwischen Pflanzen, Tieren und Menschen aussehen könnte (und das hat mit Schamanismus nichts zutun).

Die "New-Age-Agenda"

Das Video "Aquarius: The Age of Evil (Full Movie)" zeigt in sehr guter Weise auf, wie die führenden Satanisten im Dienste der Machtelite die Grundlage für praktisch alle esoterischen Strömungen der Gegenwart lieferten. Es zeigt auf, wie die "Heilslehre" vom "Wassermannzeitalter", in dem dann alles dank erwachtem Bewusstsein der Menschen einfach von selbst besser werden würde, von den selben Satanisten erst entwickelt und artikuliert worden war, die einst Hitler berieten und im Dienste der Hochfinanz seinen Aufstieg von der spirituellen Seite beförderten. Das ist sehr eindrücklich. Wer diese Dokumentation gesehen hat, will eigentlich nichts mehr mit Channeling, Schamanismus und anderen esoterischen Praktiken zutun haben. Er wird auch sehr hellhörig sein gegenüber allen möglichen Heilsversprechen, die alleine aus einer geläuterten Menschheit eine Überwindung der gegenwärtigen Welt-Diktatur mit ihren Kriegen ankündigen. Ich halte es rein theoretisch für denkbar, dass sich die Menschen selbst retten, auch alleine über ihr Bewusstsein, ihre Liebe und ihren klar artikulierten Willen. Aber wenn sich die "Apostel" dieser Rettungsbewegung aus der Philosophie ihrer Peiniger bedienen, wenn das Rettungssystem vom satanischen System der Zerstörung entwickelt wurde, dann kann das eigentlich logischer Weise so nichts werden.  
Etwas "Juristerei"

Eine hervorragende Darstellung der Entwicklung der Gesetze, ausgehend vom römischen Reich, lieferte der "Mensch Holger" in seinen Ausführungen zur BRD in Teil 1 und Teil 2. Er zeigt auf, wie dieses System aus Gesetzen, welches im Prinzip bis Heute Gültigkeit hat, sämtliche Menschen dieser Erde zu Sklaven erklärt, die letztendlich der Macht des römischen Kaisers unterstünden bzw. heute formell dem Papst als oberstem Sklavenhalter. Er zeigt auf, wie wir in diesem System genötigt werden, diese Gesetze durch diverse Unterschriften anzuerkennen und somit dieses offenkundig satanische System mit unserem freien Willen zu legitimieren.

Was Holger nicht sagt, weil es ihm vermutlich auch so nicht bewusst ist, ist, dass es auch von unserem liebenden Schöpfer ein Gesetz oder genauer gesagt ein Grundrecht gibt.

Und das ist das Lebensrecht. Jeder Mensch hat das Recht, auf dieser Erde frei und ohne äußeren Zwang oder Drangsal zu leben. Und kein Mensch hat das Recht, dieses Recht zu beeinträchtigen (außer, so vermute ich, sofern er es nicht zwingend tun muss, um sein eigenes Lebensrecht zu schützen).

Das bedeutsame an dem Lebensrecht, welches unser liebender Schöpfer für jeden Menschen vorsieht, ist das, dass formell durch die Anerkennung der römischen Gesetze durch Geburtsurkunde, Personalausweis und haste nicht gesehen wir die römischen Gesetze anerkennen und uns aus dem Schutz des Lebensrechts lösen. Dadurch vermeinen die Mächtigen wieder eine Rechtfertigung ableiten zu können, die Menschen zu unterdrücken. Und es wird schwerer für unseren liebenden Schöpfer, die lieben Menschen zu schützen. Unser liebender Schöpfer hat vermutlich mit Gesetzen sonst eher weniger zutun, weil für ihn die Liebe alles regelt.

Die Seher

Ich empfehle auch sich mit Alois Irlmaier und Rose Stern zu beschäftigen, die den alten Seher Nostradamus deutet. Diese Quellen sind beide vermutlich klar spirituell mit ISIS verbunden. Ich vertraue diesen Quellen daher grundsätzlich nicht. Aber beide Seher haben zeigen können, dass ihre Vorhersagen eine enorme Trefferquote hatten. Sie zeichnen gemeinsam mit weiteren Sehern ein vergleichsweise einheitliches Bild vom Weg in den dritten Weltkrieg und viele der vorhergesehenen Ereignisse sind bereits eingetreten, obwohl die Aussagen der Seher zu deren Lebzeiten vollkommen abstrus geklungen haben müssen. Man kann einfach beide Namen in Youtube zur Suche eingeben und erhält eine Vielzahl von Videos angeboten.

Dass beide Seher nichts über den implantierten Mikrochip sagen, der aber heute tatsächlich in vielen Ländern vorangetrieben wird, zeigt, dass sie nicht wirklich die Aufgabe haben sollen, Menschen vor ein wirklich bedeutsamen Fragen zu warnen. Aber möglicherweise können Sie uns schlicht helfen, den kommenden Weltkrieg zu überleben.



## Christliche Quellen und Quellen zu "Christentum"

Hervorragende Aufklärung über Satanismus auch innerhalb der Kirche liefern diese Videos:

[youtube.com/watch?v=luj6esWNWSc](https://youtube.com/watch?v=luj6esWNWSc);

[youtube.com/watch?v=V8CXYjmEQU8](https://youtube.com/watch?v=V8CXYjmEQU8);

[youtube.com/watch?v=baHRqGHQgDE](https://youtube.com/watch?v=baHRqGHQgDE).

Ich distanziere mich von der teilweisen Bibelgläubigkeit der Redner. Diese ist jedoch nicht störend, weil sie die inneren Widersprüche gegenüber der Bibel aufzeigen.

Die Verlogenheit des Vatikans könnte kaum offensichtlicher gezeigt werden, als allen durch Fotos der Audienzhalle des Vatikans, errichtet im Jahre 1971:

[collective-evolution.com/2017/11/17/the-dark-secrets-behind-the-popes-audience-hall-its-a-giant-reptilian/](https://collective-evolution.com/2017/11/17/the-dark-secrets-behind-the-popes-audience-hall-its-a-giant-reptilian/)

Der "Infokrieger mit Christlicher Mission" liefert auf seinem Youtube-Kanal viele Informationen. Zunehmend wurde er "professionalisiert", bot animierte Bilder auch von Geistwesen und hat zuletzt sogar das aggressive Vorgehen Trumps gegen Korea als richtiges Verhalten geadelt. Der bibelgläubige Judenchrist, der seinen Namen nicht preis gibt, hat sich damit in seiner gesamten Glaubwürdigkeit disqualifiziert. Interessant ist jedoch sein über fünf stündiges Video "Bibelkunde - von Eden bis Endzeit", welches einen etwas anderen Blick auf die Geschichtserzählung aus der Bibel wirft. Für mich ist am Rande nicht klar, ob es immer der selbe Gott bzw. ob es überhaupt unser liebender Schöpfer war, der das israelische Volk durch die Geschehnisse des alten Testaments begleitete. Alle mir bekannten Bibelforscher bezeugen, dass zumindest im alten Testament verschiedene Götter beschrieben werden. Gleichwohl ist an besagtem Video interessant, wie es aufzeigt, dass eigentlich fast die gesamte Welt aus seiner Sicht das israelische Volk Gottes sein könnte. Die verlorenen Stämme haben sich über die gesamte Welt verbreitet. Es bleiben da noch einige offene Fragen, wie es beispielsweise mit anderen Rassen der Menschheit stünde. Aber das Video zeigt in sehr bewegender Weise auf, wie die Geschichte der Menschheit ein Kampf unseres liebenden Schöpfers (in dem Video ist natürlich von Jahwe die Rede, er ist aller Wahrscheinlichkeit nach eben nicht unser liebender Schöpfer) gegen die permanente Irreführung der Menschheit durch gefallene Engel sein könnte und wie in diesem Sinne bereits die Sintflut ebenso wie die Befreiung aus Ägypten verzweifelte Versuche hätten sein können, um die Menschheit zu befreien und wie diese Vorgänge Parallelen zur sich möglicherweise anbahnenden Endzeit haben könnten.

Ivo Sasek betreibt in der Schweiz eine Reihe von hochwertigen Informationsportalen, wie beispielsweise [klagemauer.tv](https://klagemauer.tv). Die politischen Informationen sind weitgehend sauber recherchiert und Sasek deckt viele bedeutsame Skandale der Kirche auf. Er selber genießt bei mir ebenfalls kein echtes Vertrauen, ich weiß nicht, welche Art von Spiritualität er wirklich lebt.

Die Bibel

Ach ja, dann wäre da auch die Bibel noch als Informationsquelle. Ich gestehe, ich tue mir mit diesem Buch sehr schwer. Ich habe mehrfach begonnen, sie einfach durchzulesen und ich habe jeweils abgebrochen, als es mir zu krude wurde, zuletzt bei der exakten Beschreibung zum Bau der Bundeslade, in der sich "Gott" von seinem Volk herumtragen lassen wollte. Auch der Wust an Reteln und Gesetzen, die "Gott" oder Jahwe den Menschen auferlegen wollte, schien mir kaum verständlich. Für viele Christen ist die Bibel das "reine und unverfälschte Wort Gottes". Aber dazu ist mir alleine die Entstehungsgeschichte der Bibel in der Verantwortung der letzten römischen Kaiser und ihrer päpstlichen Nachfolger zu unsicher. Dazu bin ich zusehr "Agnostiker" und vertraue eher auf die Qualität des gesagten, als ich irgendeinem Buch blind vertrauen würde. Mein Gefühl sagt mir heute, dass die Bibel wesentlich mehr Wahrheit enthält, als selbst viele Christen glauben würden, dass aber an wenigen Stellen der Kontext ein ganz klein wenig verändert wurde, so dass die Leser die tiefgreifende Bedeutung nicht verstehen können und durch einen veränderten Kontext vollständig in die Irre geleitet werden.

Wichtigstes Mittel zur Irreleitung könnte darin bestehen, bei verschiedenen Figuren und Geistwesen falsche Annahmen zu deren Stellung zu unserem liebenden Schöpfer und zu dessen Widersachern zu implizieren. Am Beispiel des Exodus mit der Bundeslade könnte dies beispielsweise darin bestehen, dass der Gott, der sich die Bundeslade bauen ließ (die ja vermutlich wirklich existierte und existiert) eben ein anderer Gott gewesen sein könnte, ohne dass der Leser darauf hingewiesen würde. Um Missverständnisse zu vermeiden: Ich habe hierzu kein Wissen und ich will dies am konkreten genannten Beispiel nicht behaupten. Ich will nur exemplarisch andeuten, wie ein solcher veränderter Kontext aus einer möglicherweise wahren Geschichte eine vollkommene Irreleitung machen kann. Dies ist mein persönliches Gefühl zur Bibel. Es ist vermutlich ein Buch mit bedeutsamsten Informationen, die jedoch der ungeübte kaum wirklich entschlüsseln kann, die aber in der Hand der Mächtigen in vielfältiger Weise missbraucht werden können, um einfache Bürger vollständig in die Irre leiten zu können.

In jedem Fall empfehle ich die Lektüre der ersten rund 30 Seiten der Bibel (die Genesis oder Schöpfungsgeschichte), die letzten rund 30 Seiten der Bibel (die Apokalypse, Offenbarung oder "Endzeit"), die 10 Gebote in der Darstellung in Exodus 20 bzw. 2. Buch Mose, 20 (vor allem in der katholischen Einheitsbibel, in der Lutherbibel konnte ich die für mich so aufschlussreiche Warnung vor der Verpflichtung zum Dienen an den anderen Göttern nicht finden) und die Lektüre der Bergpredigt.

Bedeutsam sind diese Seiten nicht (nur) wegen ihres möglichen Wahrheitsgehalts, sondern vor Allem weil sie sehr häufig in spirituellen Zusammenhängen stillschweigend referenziert werden. Beispielsweise die satanische Ausrichtung der Freimaurer habe ich das erste mal evident aus der Übereinstimmung der freimaurerischen Verheißungen mit den Worten der Schlange aus der Genesis erkannt. Wer diese wenigen Seiten der Bibel ein wenig verinnerlicht hat, kann vieles in den Religionen und der Spiritualität als klare Positionierung im Sinne der Bibel erkennen - auf der einen oder einer anderen Seite.

Die "Apokalypse" oder "Offenbarung" ist für mich bedeutsam wegen einiger Vorgänge, die wir heute erleben können. Interessant finde ich es auch, die Apokalypse mit der Fragestellung zu lesen, was denn ein Mensch tun könnte, um zu "Gott" zu finden. Ich komme vor allem auf zwei in der Apokalypse immer wieder wiederholte Dinge:

- "Lasse Dich nicht Chipen" (in der Apokalypse ist natürlich vom "Malzeichen des Tieres" die Rede, nicht vom implantierten Mikrochip)!

- "Gehe auf keinen Fall in die dann herrschende weltweite Einheitsreligion, die natürlich nicht unserem liebenden Schöpfer dient!

Lesen Sie diese Seiten durch. Mir vermittelt sich der Eindruck, die Menschen, die es schaffen würden in dieser absolut bestialischen Zeit sowohl das Chipen zu vermeiden, als auch der düsteren Religion fern zu bleiben, diese Menschen hätten es dann fast zu "Gott" geschafft.

Alberto Romero Rivera

Das Buch des ehemaligen Jesuiten Rivera ist eine dringende Lese-Empfehlung. Auch er schreibt gewissermaßen als Insider, der sich (unfreiwillig) als Kind in die hohen Machtkreise "eingeschlichen" oder besser in diese gezwungen worden war und der nach vielen Jahren aus seiner Gehirnwäsche erwacht war und sich aus dem verbrecherischen Verband der Jesuiten gelöst hatte. Diese Loslösung ist in dem lesenswerten Buch dokumentiert und hat ihn auch tatsächlich nach einer zahl anfänglich gescheiterter Mordversuche dann doch durch eine Vergiftung sein Leben gekostet. All dies ist kein Beleg für die Richtigkeit seiner Texte. Er erklärt jedoch vieles und so wirkt die ganze Geschichte doch sehr glaubhaft, zumal auch seine Aussagen an anderer Stelle vielfach sinngemäß bestätigt werden.

Weitere Links von mir

Das bedrückendste Thema der Gegenwart ist für mich der implantierbare Mikrochip. Auf der [friedenskalender.de](http://friedenskalender.de) habe ich hierzu einiges geschrieben:  
[friedenskalender.de/chip.htm](http://friedenskalender.de/chip.htm)

Die [Friedenskalender.de](http://Friedenskalender.de) behandelt konzentriert einige bedeutende Politische Themen der Gegenwart. Die

Beiträge sind nicht immer aktuell, die darin enthaltenen Informationen und Links sind jedoch weiterhin von großer Bedeutung, um zu verstehen, wie zielstrebig die Machtelite dieses Planeten ihre Zerstörung, den Betrug an der Menschheit und die Vereinzelung der Menschen betreibt. Die Informationen können auch einige Hintergründe zu dieser Seite ([pflanzentiereundmenschen.de](http://pflanzentiereundmenschen.de)) beleuchten:  
[friedenskalender.de](http://friedenskalender.de)

Weitere Seiten von mir zu verschiedensten Themen sind auf folgender Seite zu finden:  
[ulrichsommer.net](http://ulrichsommer.net)

## Was können wir Tun?

Nun, ich weiß nicht, was als nächstes kommt. Aber wie doch so einige Menschen befürchte ich, dass wir so einigermaßen im Sinne der biblischen Apokalypse in einer Art Endzeit stecken. Vor diesem Hintergrund bewegen sich die folgenden Überlegungen.

Die Menschen hätten, würden sie aufwachen und sich schlichtweg dem satanischen System der Macht verweigern vermutlich bis zum heutigen Tag die Macht, diese Katastrophe abzuwenden, die in jedem Fall (auch wenn wir keine Endzeit hätten) auf uns zu rollt.

Ich halte es jedoch für unrealistisch, dass dies geschehen wird. Zu sehr kennen die weniger lieben die Psyche der Menschen zu routiniert fahren sie den Karren jetzt an die Wand.

Beherrztes Eintreten für die Liebe und gegen die faschistoide satanische Macht kann gleichwohl das Leid, das den Menschen und anderen Lebewesen bevorstehen wird, merklich lindern. Es ist also weiterhin von Wert, den Mund auf zu machen, Menschen wach zu machen und gegen Unrecht, Betrug und Verblendung einzutreten.

Hinzu kommt gerade in der Gegenwart auch die Notwendigkeit, sich selbst zu schützen. Sollten wir wirklich in die Endzeit schlittern, dann werden wir viele Menschen benötigen, die sich schlicht physisch gegenseitig stützen und helfen. Da geht es um die Bevorratung von Nahrungsmitteln, die Beschaffung von kleineren Mengen Gold (kleinstmögliche Einheiten, um sich auch kleine Dinge kaufen zu können, wenn es sonst nur noch den implantierten Mikrochip gibt) um Überlebensstrategien, um das Finden von kleinen Gemeinschaften von Menschen, die außerhalb der Religionen und des Systems in Liebe leben wollen. Gerade in jüngster Zeit werden beispielsweise Obdachlose zunehmend unbarmherziger gejagt, gequält, zusätzlich enteignet und so weiter. Einige der Obdachlosen sind in diese Situation gekommen, weil sie sich durchaus im Sinne des liebenden Schöpfers ihr Leben lang gegen das System verwehrt haben. Wenn Sie wirklich die Verbindung zum liebenden Schöpfer suchen, kann auch Ihnen dieses Schicksal durchaus auch noch blühen, denn die Machtelite verfolgt selbst die scheinbar harmlosesten "Aussteiger" mit Erbarmungslosigkeit. Aber wenn Sie diese Zeit dennoch durchstehen, ohne sich zur Abkehr von unserem liebenden Schöpfer nötigen zu lassen, dann werden Sie möglicherweise so, wie es auch in der Apokalypse beschrieben ist, dennoch weniger leiden, als die Menschen, die den bequemeren Weg mit dem System gegangen sind und die diverse hässliche Plagen über sich ergehen lassen müssen.

In diesem Sinne ist derzeit schlicht die Vorbereitung für das Überleben in schwierigen Zeiten eine der Aufgaben eines liebenden Menschen. Vermutlich macht es keinen Sinn, einen Bunker zu bauen, da es weltweit keinen an sich sicheren Platz geben wird. Möglicherweise müssen Menschen, die in Verbindung zu unserem liebenden Schöpfer stehen, in irgendeiner Weise beweglich bleiben. Da kann am Anfang ein Auto oder sogar Wohnmobil hilfreich sein, welches viel Proviant und Ausrüstungsgegenstände transportiert. Ich sage das als jemand, der sein Leben lang aus Umweltgründen sehr kritisch gegenüber Autos war. Aber jetzt geht es ums Überleben. Aber darin sollte auch ein großer Rucksack mit Schlafsack und Zelt enthalten sein, denn möglicherweise wird einem das Auto genommen oder es kommt nicht durch. Auch die Beschäftigung mit den Sehern Irlmaier und Nostradamus (über Rose Stern) kann möglicherweise Hinweise für gute Orte zum Überleben liefern. Einen weiteren Hinweis lieferte ein Freund, der das schwache Magnetfeld über Süd-Brasilien erwähnte ("Südatlantische Anomalie"), bei dem möglicherweise Angriffe durch Strahlenwaffen weniger schädlich sein könnten. Von den Völkern Indiens, Chinas und des Islam wird berichtet, dass sie ganz offen Sklaverei als rechtmäßiges Gesellschaftsmodell vertreten würden. Sie könnten nach einem Weltkrieg auch Europa und Russland überrollen. Menschen ohne Geld (und das wären nach der von Irlmaier gesehene Enteignung auch alle Europäer) sind für sie von vornherein Sklaven. Deutschland und große Teile Europas werden vermutlich sehr bald zu einer Falle, in der die Grenzen dicht gemacht werden könnten und in der dann bis zur Erweiterung der Kriege auf Deutschland hässlichste Konflikte mit Salafisten stattfinden könnten, die ja ganz offen erkennbar

sogar vom BND und sowieso vom CIA unterstützt werden.

Es gibt also vermutlich keinen Ort auf der Erde, für den man heute sagen könnte, er sei sicher (wir können das ohnehin nicht sagen, wir sind keine Seher und all die genannten Quellen sind ja offenkundig bereits aus spiritueller Sicht ein Teil des satanischen Systems).

Ich sage nur: Das Überleben ist möglicherweise eine unserer bedeutsamsten Aufgaben. Und dabei gilt es, in der Liebe zu bleiben, um das Teilen, das Vergeben und einander Annehmen.

Zum Überleben bzw. Vorbereiten des Überlebens und Teilen fällt mir noch das Gleichnis ein von den Jungfrauen und der Hochzeit (Matthäus 25,1-13). Es mag ein Hinweis darauf sein, dass Menschen, die sich das überlebensnotwendige gesichert haben, um diese schwere Zeit zu überleben, diese Dinge nicht unbedacht an Menschen verteilen, die sich trotz bekannter Warnungen keine Gedanken darüber gemacht haben und wenn diese Dinge wirklich zum Überleben notwendig sind. Das Gleichnis könnte auch ein Hinweis sein, dass genau die genannten Hinweise zu den Vorbereitungen für das Überleben gerade in der jetzigen Zeit im Sinne unseres liebenden Schöpfers ein könnten.

Werden die Verfolgungen freier Menschen heftiger, werden die Mächtigen den Systemtreuen einige Vorzüge bieten. Es werden nicht allzu viele sein, die diese Krisen überleben und die dabei frei von der Knechtschaft des Systems geblieben sein werden. Die im System gefangenen Menschen werden praktisch alle gechipt sein.

Den Überlebenden freien Menschen wird vermutlich die Aufgabe zukommen, diese Erde wieder aufzubauen und das Leben wieder zu erwecken. Laut der Bibel würden die freien überlebenden Menschen physisch dieser Erde entrückt werden, für die Zeit, in der die dann schon durch das satanische System vollständig zerstörte Erde von all den weniger lieben Geistern zu reinigen. Danach würden die überlebenden Menschen, die bei unserem liebenden Schöpfer verweilten die Erde neu aufbauen. Und dafür werden vermutlich schlicht Überlebende gebraucht, so stelle ich mir das zumindest vor.

Überlebende, die in Verbindung mit unserem liebenden Schöpfer geblieben sind, weil die, die sich abgewandt haben, würden ja die Gefahr in sich bergen, die Erde erneut an die gefallenen Engel zu verraten.

So oder so ähnlich stelle ich mir meine Aufgabe vor. Das ist alles nicht wirklich bequem, zumindest bis zu dem Zeitpunkt, an dem alles vorerst vorbei wäre.

Danach würde es möglicherweise so schön, wie wir es kaum zuvor erlebt hätten.

In jedem Falle finde ich es aus reinem Eigennutz erstrebenswert, zu diesen Überlebenden zu gehören, die bei unserem liebenden Schöpfer geblieben sind. Es wird gesagt, die Menschen, die in der Verbindung mit dem liebenden Schöpfer blieben, würden in der Endzeit auch eine Menge an Hilfen erhalten, würden quasi direkt von ihm geführt werden, so dass sie regelrecht blind vor ihren Feinden immer wieder sichere Orte und Hilfen finden können. Es wird auch angedeutet, dass diese Endzeit, wenn sie dann erst einmal in voller Härte begonnen hätte, eine begrenzte Zahl von Jahren dauern würde (ich lege mich da nicht fest, Bibelforscher lesen das aus der Apokalypse heraus). Das ganze Grauen hätte also auch ein absehbares Ende, welches die meisten Menschen, die das hier lesen, auch noch erleben würden. Es wird wie gesagt sicher nicht leicht sein, aber es sollte sich doch im ganz eigennützlichen Sinne (und gleichzeitig zum Nutzen aller Menschen, Tiere und Pflanzen und dieser wunderbaren Erde) lohnen.

## Jegoo

"Jesus", "Christus", "Messias", Maitrea, Mahdi, etc... Eine ganze Reihe von vergleichbaren Figuren kursieren in vielen Religionen und es wird uns subtil das Gefühl vermittelt, all diese Figuren wären letztlich die gleiche Person oder etwas einheitliches. Sie alle stehen für einen "Retter", der uns alle aus was auch immer befreit, wenn wir an ihn glauben, ihn in der richtigen Weise ehren oder was auch immer "richtiges" tun, um uns mit ihm zu verbinden. Bei einigen dieser "Retter" ist offenkundig, dass sie nicht mit der Figur des Jeshua von Nazareth identisch sein können, der gemäß biblischer Überlieferung vor angeblich knapp 2.000 Jahren gekreuzigt worden sein soll. Es gibt über dies hinaus eine Reihe von mythischen Familienkonstellationen, welche alle identisch mit der Familie von Seth, Isis und Horus sein sollen, wobei Seth von freimaurerischen Mystikern mit Jeshua von Nazareth gleich gesetzt wird. Die Freimaurer haben versucht, diese Sicht auch subtil in die Kirchen zu exportieren, wobei nach meinem Ermessen Jeshua von Nazareth allein in der überlieferten Darstellung seiner Person eben nicht identisch ist mit Seth oder den analogen "Göttersöhnen" diverser parallel-Religionen. Dieses Bemühen, alle möglichen Figuren als identisch mit Jeshua darzustellen, weist meines Erachtens darauf hin, dass Jeshua eine besondere Rolle haben könnte. Wäre Jeshua von Nazareth, der gekreuzigt worden war, in Wirklichkeit unbedeutend, würden die Freimaurer ihn nicht in die Reihe ihrer mächtigen Götter stellen. So erscheint es eher, als hätte Jeshua von Nazareth eine Bedeutung, die sie gern ihren so mächtigen Göttern oder Gottessöhnen angedeihen lassen würden.

Eine ganze Reihe von "Jesussen" ist gegenwärtig physisch auf dieser Erde unterwegs und schart jeweils eine mehr oder weniger große Gruppe von Verehrern um sich. Ganz abgesehen davon, dass ja nur einer von ihnen der "richtige" wiedergeborene Jesus (welcher auch immer) sein könnte, verhalten sich einige von ihnen so, dass wir als "christlich" geprägte Europäer diese Jesusse nicht als wiedergeborenen "Jesus" akzeptieren würden. Ich spreche davon, dass sie sich anbeten lassen, sich hervorheben oder dass sie schlicht Zeichen setzen, die gemäß der Bibel zum "Antichristen" gehören würden. Gleichwohl bleibt die Frage im Raum stehen, ob es Jeshua von Nazareth wirklich gab und ob er ein Mensch ist, der für uns in einem hilfreichen Sinne eine wichtige Bedeutung haben sollte.

Mit meinem grundsätzlich ungläubigen und kritischen Anspruch würde erst einmal sagen: Der ganze verlogene Tam Tam um "Jesus" interessiert mich nicht besonders! Für mich zählt, was ein Mensch im Herzen hat, was er macht und tut und vielleicht noch wenn ich etwas von ihm lernen kann. Ob der dann ein Meister ist (oh je, bitte bloß kein Meister, das kann nichts gutes sein!) oder ein Heiliger (Oh je, bitte keine Heiligen, das kann nichts gutes sein!) oder wer er auch immer sei, dass er durch seine Stellung erhaben sei, das soll mich alles nicht interessieren oder besser gesagt, ich akzeptiere nicht, dass ein Mensch erhaben sein soll! In diesem Sinne fand ich den Jesus, wie ich ihn im Religionsunterricht kennen gelernt hatte, durchaus einen bemerkenswerten Menschen. Weniger sinnvoll erschien mir seine angeblich bewusste Aufopferung am Kreuz, das wollte ich nie glauben. Mehr beeindruckte mich, dass er eine aktive Nächstenliebe predigte und heute beeindruckt mich seine ablehnende Haltung gegenüber Tempeln, Priestern und Machtsystemen.

Beeindruckt hat mich eine überlieferte Kritik an "Jesus", die bemängelte, dass ja "jeder" Wunder leisten könnte, aber darum ginge es doch eigentlich nicht - ja, so sehe ich das an sich auch (abgesehen davon, dass ich keine Wunder leisten kann).

Und jetzt stellen Sie sich vor, Sie sitzen in Braunschweig auf der Mahnwache und lernen einen Menschen kennen, der die vielen Fragezeichen und Puzzlestücke, die Sie so im Leben mit sich herum tragen in einer halben Stunde in einer Weise ordnet, dass alles wesentliche zusammenpasst und Sie sind wirklich dankbar für diese Hilfe. Und dann sagt Ihnen dieser Mensch, er sei Jeshua von Nazareth, genauer gesagt er sei die wiedergeborene Seele von Jeshua.

Sch...eibenhonig!

Was soll ich damit machen? Ich fand das gar nicht lustig. Wenn es war ist (und wenn Jeshua tatsächlich

ein wirklich kraftvoller hilfreicher Mensch wäre), dann wäre das so wie ein 6-er im Lotto. Aber wenn dieser Mensch lügen würde oder sich nur irren würde, dann - wäre das nicht so nett. Vor allem, was mach ich jetzt. Ich kann es nur falsch machen! Gehe ich auf Distanz, oder folge ich ihm und unterstütze ihn?

Erst ein mal darüber schlafen

Jegoo war der erste Mensch überhaupt, mit dem ich fruchtbar über meine Fragen zur Verbindung zwischen Religionen und Verschwörung sprechen konnte (ja, Jegoo war und ist der Mensch, den ich etwa 2015 in Braunschweig kennen gelernt habe und der mir gesagt hat, er sei Jeshua). Und nicht nur das, Jegoo ist bis heute der einzige Mensch, der eine für mich sinnvolle Trennlinie aufzeigen kann zwischen den Kräften, die die Erde in einem letztendlich zusammenhängenden Netzwerk ausbeuten, unterdrücken und systematisch zerstören und den Kräften, die in der Liebe zu allem Leben stehen und das Leben beschützen, die selbst eine gewisse Freiheit erlangt haben und die sich mehr oder weniger von dem verlogenen System nicht einfangen und benebeln ließen. Jegoo hat mir so vieles stimmig erklärt, darüber, wie wir uns aus der gegenwärtigen Falle befreien könnten, wie eine Welt aussehen könnte, wie sie sich "Vati" oder unser liebender Schöpfer für uns wünschen würde. All die Kräfte und Wege für das Leben widersprachen hierbei so grundsätzlich allem, was wir über Machtsysteme und politische Einflussnahme erwarten würden. Vereinfacht ausgedrückt sind die Menschen und Kräfte, die auf der Seite des Lebens stehen, so viel unscheinbarer, leiser, "ungebildeter" und so anders wirksam, als wir es als politisch "gebildete" Menschen erwarten würden. Ich verstehe den Sinn hinter all dem, was Jegoo berichtet zunehmend sehr gut auch wenn viele Dinge auch für mich ziemlich gaga erscheinen.

Kurz gesagt: Ich habe keine Ahnung, wer Jegoo ist. Ich will aber nicht ausschließen, dass er tatsächlich der wiedergeborene Jeshua von Nazareth sein könnte, mit dem Bild, welches ich von dem damaligen Jeshua so vage habe. Und ich kenne keinen einzigen heute lebenden Menschen, sei es persönlich oder sei es aus irgendwelchen Überlieferungen oder Medien, von dem ich das nur annähernd sagen könnte. Ich bin absolut überzeugt von fast allen Dingen, die Jegoo sagt und tut. Ich bin überzeugt, dass Jegoo zu den eher wenigen Menschen gehört, die dem Leben auf diesem Planeten nützlich sind und die unsere Situation verbessern helfen können und ich habe das Gefühl, dass Jegoo hierbei eine enorme Kraft und Wirkung entfalten kann. Das ist für mich das, was zählt.

Ja, gleichwohl wäre es natürlich eine saudumme Geschichte, wenn Jegoo sich bewusst oder irrtümlich und fälschlich anmaßen würde, Jeshua zu sein. Es wäre auch blöd, wenn ich in meiner Unterstützung dann mit ins Zweifelhafte gezogen würde.

OK, gibt es nicht einen Weg, dass ich für beide Fälle nicht alles verkehrt mache? Könnte ich sein wissen nicht nutzen oder seine Informationen wenigstens zur Kenntnis nehmen und könnte ich ihn nicht unterstützen, ohne irgendetwas fest glauben zu müssen? -

Naja, das klingt jetzt nicht so richtig angemessen, wenn er wirklich Jeshua wäre, das wäre schon sehr lauwarm.

Aber es wäre schon mal besser, als wenn ich ihn im Stich ließe, wenn er tatsächlich Hilfe benötigen würde und es wäre besser, als wenn ich ihn gar bekämpfen, blockieren, schlecht reden oder gar verletzen würde.

Wenn ich bedenke, wie viele Millionen Hilfsgelder über fragwürdige Organisationen eingesammelt werden für fragwürdige Zwecke. Wenn ich bedenke, wie viele Menschen in den Religionen Götzenbilder anbeten, von denen ich positiv weiß, dass sie eine ungute Kraft haben, dass sie in Wirklichkeit unsere Feinde sind - wäre es dann wirklich so schändlich, wenn ich auch als jemand, der eigentlich nichts mehr so richtig glauben will, mit überschaubaren Beträgen einen einzigen bescheiden lebenden Menschen anhöre und / oder unterstütze, bei dem viel dafür spricht, dass er hilfreich für Menschen und das Leben wirken könnte?

In der Tat gibt es bei Jegoo eine Vielzahl von Leuten, die mit ihm zutun hatten und die sich nach einiger

Zeit abgewendet hatten und ihn regelrecht bekämpft hatten, ohne dass sie handfeste Gründe nennen konnten, die eine feindselige Haltung hätten begründen können.

Ich verstehe, dass alle Menschen, die mit Jegoo zutun haben, ebenso wie ich sehr zerrissen sind - genau wegen der gerade gestellten schwierigen Frage: "Was mache ich in dieser Situation?" Aber wenn ich nicht glauben will, dass Jegoo ein besonders lieber und hilfreicher Mensch sei, aber für das Gegenteil keine triftigen Hinweise habe, dann kann ich mich ja auch klammheimlich aus dem Staub machen, mich höflich und wie gegenüber beispielsweise einem Bettler angemessen, langsam verabschieden und ihm noch eine kleine Hilfe auf den Weg mit geben. Dann hätten sich diese Menschen wenigstens die Option offen gelassen, sich nicht von Jegoo abgewendet zu haben (und das wäre ja sogar dann hilfreich, wenn Jegoo nur ein in anderer Weise kraftvoller und bedeutsamer Mensch wäre - und das ist er zweifelsohne).

Seltsamer Weise werden Menschen, die mit uns in Kontakt kommen, in der Folgezeit von ihrer Umgebung oder aber auch durch verschiedenartige Eingebungen dazu verleitet, sich in feindseliger Weise von uns oder insbesondere von Jegoo abzuwenden. Es ist da schon offenkundig eine Energie in der Luft, die Menschen geradezu zerreißt oder aggressiv macht. Wie gesagt, sollte es ernsthafte Anhaltspunkte für einen bewussten Betrug oder etwas böses geben, wäre eine feindselige Abwendung ja gerechtfertigt. Aber ich kann bei den Anfeindungen diverser Menschen gegen Jegoo das Vorliegen solcher Informationen in keinem einzigen Fall erkennen.

Weiterhin verweigere ich mich also, zu entscheiden oder hier aus meiner Sicht dem Leser gegenüber festzulegen, ob wir es tatsächlich mit Jeshua zutun haben und weiter verweigere ich mich, zu entscheiden, ob Jeshua etwas in guter und für die Menschheit nützlicher Weise bedeutsames sein soll. Obwohl ich auf dieser Homepage meine wunderbare Verbindung zu einem sehr starken und interessanten Menschen präsentieren kann, will ich Ihnen nicht mit meiner Autorität sagen, dass ich Ihnen Jeshua präsentiere. Und das hat auch einen weiteren Grund:

Selbst wenn ich sicher wüsste, dass Jegoo der reinkarnierte Jeshua sei und wenn ich die Möglichkeit hätte, Ihnen diese Sicherheit zu vermitteln, so ist doch der Mythos um Jeshua und seine falschen "Derivate" so aufgeblasen und vergiftet, dass ich denke, wir müssen genauer hinsehen, mit wem wir es bei Jegoo zutun haben, wofür Jegoo steht und was er macht. Es macht für mich keinen Sinn, Jegoo als Ikone zu unterstützen, sondern ich muss selbst beurteilen, ob Jegoo Dinge tut, anschiebt und verstärkt, die ich selbst auch unterstütze und als nützlich für das Leben auf dieser Erde erachte.

Mit anderen Worten: Jegoo ist definitiv nicht der Jesus der katholischen Kirche, der evangelischen Kirche oder einer evangelikalen oder irgendeiner super-christlichen Sekte. Er ist erst recht nicht Seth oder sonst ein anderer "Gottes-Sohn". Am Rande behauptet Jegoo auch, Jeshua von Nazareth sei durchaus durch einen lebendigen Mann gezeugt worden (kann es sein, dass der Kult um die "unbefleckte Empfängnis" von der katholischen Kirche geschaffen wurde, um Jesus in die Reihe der Götter zu deuten?). Jegoo ist also keine Figur, die in irgendeiner Religion oder verbreiteten Denkform umfassend realistisch beschrieben oder gar verehrt wird. Aber er sei, so sagt Jegoo, die Reinkarnation des Jeshua von Nazareth, der vor rund 1.000 oder 2.000 Jahren gekreuzigt worden sei, der damals mit zwölf Jüngern herum gezogen sei und den Menschen ebenfalls von unserem liebenden Schöpfer verkündet hätte. Jegoo sagt ferner, dass er hier nicht einfach die Menschen retten könnte, sondern dass er ihnen durch Seine Worte in erster Linie Hilfe zur Selbsthilfe geben könnte. Ja und das unterstütze ich aus Überzeugung, weil ich überzeugt bin von so vielem, was Jegoo uns erklärt hat.

Nur aus eigener Verantwortung und uneingenommen gegenüber Jegoo können wir sinnvoll entscheiden, wie wir uns gegenüber Jegoo verhalten, als was wir ihn sehen wollen. Wenn Sie nur die Frage beantwortet haben wollen, ob Jegoo wirklich Jeshua sei, wenn Sie aus dem, wofür Jegoo steht und was Sie beispielsweise über diese Homepage über Jegoo erfahren können, keine eigene eigene interessierte Verbindung zu Jegoo entwickeln können, dann ist die erste Frage, die Frage, ob Jegoo nun tatsächlich Jeshua sei, möglicherweise nicht so wirklich bedeutsam.

Ja und das war dann auch die Ebene, auf der wir heute als Freunde verbunden sind.



Ich weiß nicht, wer Jegoo ist. Aber das, was mir Jegoo gesagt hatte, war für mich vom ersten Moment an sinnvoll und logisch und bedeutsam. Jegoo sprach und spricht immer aus der Perspektive eines Menschen, der mit unserem liebenden Schöpfer verbunden ist (und immer wieder mit ihm im Gespräch steht). Und noch einmal: Ich kenne keinen einzigen Menschen, sei es persönlich oder als öffentlich bekannter Mensch, der auch nur annähernd so klar und überzeugend die Linie aufzeigen könnte zwischen den Verschwörern und Zerstörern des Lebens und ihren Engeln und Göttern, den ganzen Betrügnern und Verführern auf dieser Erde einerseits und den sehr wenigen und meist einfachen Menschen, die mit Pflanzen, Tieren und Menschen in Liebe verbunden sind auf der anderen Seite. Ich kenne keinen Menschen, der so nachvollziehbar ein Bild des Lebens von Jeshua als einem dem Leben und seinem Schöpfer dienenden Menschen zeichnen kann oder der so schön erzählen kann, wie das Leben auf der Erde durch "Vati" geschaffen und nach seinen bescheidenen Möglichkeiten behütet worden war. Und ich kenne keinen einzigen Menschen, der so verständlich erklären kann, welche starken "Waffen" wir in der Hand haben, um uns und um diese Erde zu schützen, um durch unseren Einsatz das Leiden auf der Erde wenigstens zu mindern. Ich verstehe, warum "Gewaltfreiheit" zwar kein Selbstzweck ist, warum sie aber unser Engagement erst so wirksam werden lassen kann und wo die Zerstörer und Feinde des Lebens in Wirklichkeit angreifbar und verletzlich sind. Und das waren die Antworten, nach denen ich zuvor fast verzweifelt gesucht hatte und sie sind der Grund, warum ich Jegoo unterstütze.

Jegoo

Ja und was ist Jegoo so für ein Mensch? Puh, ich weiß es nicht so wirklich. Er ist ziemlich fertig, so mit den Nerven und mit seiner Kraft. Er hat eine Menge von Angriffen erlebt, einige Angriffe auch direkt auf sein Leben, und er wurde immer wieder auf perfideste Weise geblockt. Er trägt Narben und ist aufgrund diverser Angriffe körperlich geschwächt und hat auch heute noch Schmerzen und all das heilt nur langsam. Und irgendwie strotzt er dennoch vor Kraft und Tatendrang. Er hat ziemlich viel durchgemacht im Leben und ist, ich glaube man kann das so sagen, krank, gekränkt, verletzt. Es fällt ihm teilweise schwer, zu vertrauen. Es hat sehr lange gedauert, bis er begonnen hatte, mir zu vertrauen (wobei er gleichwohl immer da war für mich, wie auch für alle Menschen, die in offener Weise seinen Kontakt suchten).

Jegoo ist ein Mensch mit Schwächen. Ich durfte einige kennen lernen. Er hat im Leben eine Menge Mist gemacht. Vielleicht sollte es so sein. Aber Menschen, die von Jeshua einen unfehlbaren Menschen erwarten, die können bei Jegoo genügend "Beweise" dafür finden, dass er es nicht ist. Jegoo war Rocker, er war sogar bei den Satanisten (eben als Rocker) und hat sich in dieser Zeit auch mit anderen Rockern geprügelt und die haben auch mal was abbekommen (seine körperlichen Beschwerden stammen übrigens nicht aus dieser Zeit). Jegoo kommt aus keinem "besseren Elternhaus", er ist "ungebildet", weiß aber dafür um so mehr bedeutsame Dinge. Es ist für mich vollkommen unvorstellbar, dass Jegoo die Dinge, die er sagt, erfahren konnte, ohne eine besondere Verbindung zu etwas, was mit seinem gesamten irdischen Leben nichts zutun hat. Er vertritt definitiv keine weiter entwickelte "Rocker-Philosophie", auch wenn man an seiner Art noch Verhaltensweisen erkennen kann, die auf seine Vergangenheit oder seine Herkunft hinweisen.

Jegoo hat sich in jedem Fall von den Rockern los gesagt (was nicht heißt, dass er seinen damaligen "Freunden" nicht weiterhin auch offen und freundschaftlich begegnen würde) und er würde sich nie wieder so düstere oder überhaupt irgendwelche Tattoos anbringen lassen. Er zeigt ja gerade in einzigartiger Weise auf, wie wir eben die Nutzung von Symbolen und Riten meiden können, um eben nicht die düsteren Verbindungen zu den Göttern einzugehen.

Passt das zusammen? Ich weiß es nicht und ich denke, es gibt keine glaubhafte Instanz, die uns helfen kann, dies zu bewerten (oder wollen wir den Papst fragen?) Ich weiß, dass Jegoo seit ich ihn kenne umher reist und Menschen wach macht, in einem Sinne, dass ich vollständig dahinter stehe. Ich weiß, dass Jegoo Menschen in verschiedensten Notlagen unterstützt, in einer Weise, dass ich dies vollständig unterstütze. Ich weiß, dass Jegoo aus dem, was er sagt zu sein, kein Kapital schlägt. Im Gegenteil wird er permanent

angefeindet und geschädigt. Jegoo spricht die Dinge aus, wie er sie sieht, ohne Rücksicht darauf, ob dies gern gehört wird, teilweise auch wissend, dass er (noch) nicht verstanden werden kann. Ich habe viele Menschen kennen gelernt, die mit ihm zutun hatten. Ich habe einige Menschen kennen gelernt, die Jegoo irgendwann den Rücken gekehrt haben. Keiner der Menschen, die später sehr schlecht über Jegoo redeten, konnte oder wollte ihm Dinge anhängen, die ihn aus meiner Sicht belastet hätten. Hingegen hatten sich fast alle seine Feinde (jawohl, Jegoo hat viele Feinde) mehr oder weniger klar entweder für einen offenkundigen Weg der grundlosen Feindseligkeit oder direkt erkennbar für einen düsteren spirituellen Weg entschieden.

Hierzu möchte ich noch anmerken: Ich kann zwar leider nicht beurteilen, wer Jegoo ist. Klar hingegen kann ich beurteilen, dass Jegoo keine Menschen verführt. Im Gegenteil leitet er definitiv an, sich zu befreien. Und das kann ich mit meinem Verstand eindeutig erkennen. Er zeigt religiösen Betrug auf, der evident für jeden Interessierten anhand dieser Hinweise zu erkennen ist. Sie finden im Internet viele religiöse Aufklärer, die in ähnlicher Weise religiösen Betrug aufklären. Aber alle mir bekannten Aufklärer kommen selbst aus evangelikalischen oder katholischen Sekten, sind Moslems oder Esoteriker, sind also selbst wieder einer betrügerischen Religion erlegen. Die einzige Ausnahme sind die Atheisten, die jedoch in letzter Konsequenz religiöser sind, als es erscheint und die zudem durch die Ablehnung jeglicher spiritueller Sichtweise blind machen für die Gefahren der betrügerischen Spiritualität.

Jegoo legt nahe, JEDE Religion zu VERLASSEN, er legt nicht nahe, irgendetwas zu glauben, insbesondere nichts und niemanden zu verehren oder anzubeten, selbstredend auch nicht ihn selbst. Jede Religion ist erkennbar eine Verführung, die in jedem Fall schädlich für uns ist. Jegoo zeigt uns Wege auf, diesen Betrug zu durchschauen und er zeigt Alternativen auf. Also selbst in dem schlimmsten Falle, den ich für sehr unwahrscheinlich halte, dass Jegoo bewusst eine falsche Angabe über seine Identität machen würde, selbst in diesem Falle wäre es schädlicher, in eine Religionsgemeinschaft zu gehen, als Jegoo zu unterstützen oder seine Informationen aufzunehmen!

Ich weiß, dass Jegoo in der Lage wäre, sich selbst zu versorgen, es sich gut gehen zu lassen, ohne unsere Unterstützung, wenn er nicht den Weg gehen würde, uns Menschen und allem lieben Leben auf dieser Erde zu helfen. Einerseits hilft Jegoo bedürftigen Menschen, die Hilfe benötigen, andererseits hilft er aus meiner Sicht durchaus der gesamten Menschheit, in dem er uns wach macht und in dem er Botschaften aussendet, Informationen weiter gibt, die ich an keiner einzigen Stelle so glaubhaft und bedeutsam finden konnte.

Die Hilfe, die wir im Freundeskreis Jegoo bislang haben zukommen lassen, betraf wirklich das lebensnotwendige und das, was erforderlich war, damit Jegoo überhaupt bewegungsfähig war und kommunizieren konnte.

Ich kann bestätigen, dass unsere und möglicherweise Eure Hilfe nicht im geringsten dazu dient, dass es sich jemand irgendwie über die Maßen gut gehen lässt, über das notwendigste hinaus oder dass jemand sich auf die faule Haut legen würde, ohne zu arbeiten.

Jegoo sagt, dass nun die Zeit gekommen sei, in der er offen kund tun will, wer er aus seiner Sicht sei. Darüber hinaus bitten wir nun um Ihre Unterstützung für unseren Weg oder für den Weg von Jegoo, denn Jegoo ist permanent mit Barrieren konfrontiert, die ihn am Vorankommen hindern.

Wer Jegoo unterstützen will, der kann dies auf unserer neu eingerichteten Seite bei [gofundme](https://www.gofundme.com/kdk9rs-jens) tun.

<https://www.gofundme.com/kdk9rs-jens>

Wem die Modalitäten nicht zusagen, der kann sich jederzeit bei mir melden und einen anderen Weg besprechen. Es sind nebenbei seit Einrichtung der [gofundme](https://www.gofundme.com/kdk9rs-jens)-Seite bereits vielfältige Hilfen auf anderen Wegen eingegangen.

Jegoo wird Ihnen für jede Unterstützung sehr dankbar sein.

Bitte unterstützen Sie Jegoo, wenn Sie das befürworten und unterstützen wollen, was Jegoo tut und bewirkt.

Es spielt hingegen, wie Sie auf dieser Seite im Sinne von Jegoo vermittelt bekommen, überhaupt keine Rolle, welches "Urteil" unser liebender Schöpfer über Sie fällt, weil es alleine bei Ihnen liegt, ob Sie sich mit ihm verbinden wollen. Und das hat mit Geld, welches Sie Jegoo zukommen lassen nichts zutun. Vielleicht verbindet es Sie dafür in guter Weise mit Menschen, die von Jegoo Hilfe erfahren, welche erst durch Ihre Hilfe so möglich war.

## eine botschaft von jens gordon gebracht:

agnostiker

beschützer der liebe

ich bin einer von vielen

wir sind hier bei euch,

im finsternen tal

jegoo, in alter weise ausgesprochen: jeshoa, so lautet mein name.  
er setzt sich zusammen aus jens von johannes, "der gesegnete" und gordon, vom keltischen her, "vom großen berg ab".  
die stumpfen hinzugefügten Buchstaben raus und voila, jegoo.  
es kommt noch schöner...  
gebracht, mein nachname: ger = "Speer" = "lanze"; bracht = "der sie bringt"

ich bin gekommen, um die weniger lieben in liebe zu bringen. es bleibt jedem seine eigene entscheidung.  
der pfad der natur in liebe mit dem gefühl der liebe in sich ohne hass und wut oder schlechtem gewissen,  
dem offenbart sich sein ziel von selbst.  
alle stehen bei der geburt auf dem pfad, werden älter und halten ausschau nach den vielen wegen aus teer,  
beton, musik, drogen, alkohol...

ja, sie suchen alle und werden süchtig. wären sie doch einfach auf dem pfad geblieben.  
nun gut, fallen tut jeder mal, denn die geteerten wege sind auch ein "fall", "reinfeld".  
sie spiegeln wieder, was vielleicht ein jeder sucht? mit licht, glimmer und wärme? zusammen künstliche  
liebe? könnte das die verführung sein in eine verlockende bequemere welt?  
wenn du ihn dann betrittst, deinen weg der welt, kommen auch gleich die bedingungen. wenn du hier  
leben willst, musst du zahlen, egal für was.  
die menschen tun sich verlieben, so ein unsinn! wenn ich in liebe lebe, so kann ich mich in der liebe  
harmonisch vertiefen, doch aber nicht verlieben, oder?

so, meine frage an euch:

können wir mit gutem gewissen mit pflanzen, tieren und menschen in liebe leben?! dass ein gefühl der  
liebe in einer verbindung zwischen den drei arten besteht?  
wir sind hier, um diese liebe in euch zu erwecken, dass wir gemeinsam in liebe leben. auch für diejenigen,  
die einen pakt mit dem weniger lieben (herr und gott der zivilisation=religion=satan) eingegangen sind,  
können auf den pfad zurück, denn satan selbst hält kein wort oder pakt.

seid euch nun bewusst, was für sich selbst sehen bedeutet! vielleicht in liebe mit allen lieben geschöpfen,  
in einer verbindung mit gefühl zu leben?  
könnte das der pfad der "tugend" zu unserem lieben vaddi sein?

euer jeshoa

## Der implantierte Mikrochip - das "Malzeichen des Tieres"

Gegenwärtig scheint es tatsächlich so weit zu kommen, wie es in der Offenbarung geschrieben steht:

Eine "Startup-Firma" präsentiert den implantierbaren Mikrochip auf der Cebit. [youtube.com/watch?v=SMRO\\_cZdC-w](https://www.youtube.com/watch?v=SMRO_cZdC-w)

Ein Redakteur der FAZ lässt sich vor laufender Kamera chipen: [youtube.com/watch?v=TLb9r48JCIg](https://www.youtube.com/watch?v=TLb9r48JCIg)

Das ZDF propagiert die Abschaffung des Bar- bzw. Handgeldes und fordert den implantierten Mikrochip als die "bessere" Lösung zum Bezahlen: [youtube.com/watch?v=Fbu7YbbqZ9w](https://www.youtube.com/watch?v=Fbu7YbbqZ9w)

Gallileo meldet, dass bereits 50.000 Bundesbürger gechipt seien.

Diese Vorgänge passen ziemlich genau zu dem, was in der Offenbarung in der Bibel vor knapp 2.000 Jahren prophezeit worden war:

"Offenbarung, Kapitel 13

16. Und es (ein anderes Tier, das aus der Erde aufstieg; das zwei Hörner hatte gleichwie ein Lamm und wie ein Drache redete) macht, daß die Kleinen und die Großen, die Reichen und die Armen, die Freien und die Knechte-allesamt sich ein Malzeichen geben an ihre rechte Hand oder an ihre Stirn,

17. daß niemand kaufen oder verkaufen kann, er habe denn das Malzeichen, nämlich den Namen des Tiers oder die Zahl seines Namens.

18. Hier ist Weisheit! Wer Verstand hat, der überlege die Zahl des Tiers; denn es ist eines Menschen Zahl, und seine Zahl ist sechshundertsechszig."

Offenbarung Kapitel 14

9. Und der dritte Engel folgte diesem nach und sprach mit großer Stimme: So jemand das Tier anbetet und sein Bild und nimmt sein Malzeichen an seine Stirn oder an seine Hand,

10. der wird vom Wein des Zorns Gottes trinken, der lauter eingeschenkt ist in seines Zornes Kelch, und wird gequält werden mit Feuer und Schwefel vor den heiligen Engeln und vor dem Lamm;

11. und der Rauch ihrer Qual wird aufsteigen von Ewigkeit zu Ewigkeit; und sie haben keine Ruhe Tag und Nacht, die das Tier haben angebetet und sein Bild, und so jemand hat das Malzeichen seines Namens angenommen.

Offenbarung Kapitel 16

2. Und der erste ging hin und goß seine Schale auf die Erde; und es ward eine böse und arge Drüse an den Menschen, die das Malzeichen des Tiers hatten und die sein Bild anbeteten.

Offenbarung Kapitel 19

20. Und das Tier ward gegriffen und mit ihm der falsche Prophet, der die Zeichen tat vor ihm (dem Messias), durch welche er verführte, die das Malzeichen des Tiers nahmen und die das Bild des Tiers anbeteten; lebendig wurden diese beiden in den feurigen Pfuhl geworfen, der mit Schwefel brannte.

Ich betrachte die Bibel nicht als "Wort Gottes". Ihr Verfasser war ein römische Kaiser (Konstantin), dessen Vorgänger Jesus und viele Ur-Christen hingerichtet und verfolgt hatten. Angesichts des rasch um

sich greifenden Christentums war offenbar die Microsoft-Strategie des Umarmens und Einverleibens die wirksamste Maßnahme zum Erhalt der Macht und das war offenkundig der Beginn der Kirche und die Entstehung der Bibel. Vermutlich enthält die Bibel jedoch viele Inhalte, die entweder schlicht historische Wahrheiten wiedergaben, oder einen Teil des spirituellen Wissens bzw. Denkens der Ur-Christen, der aus Gründen der Glaubwürdigkeit nicht eliminiert werden konnte, ohne sämtliche bis dahin versammelten Christen gleich wieder zu verlieren.

Aber was machen wir jetzt, mit der Offenbarung, wenn Sie mir als immer noch oft agnostisch denkendem Menschen folgen wollen, der über all Lügen wähnt und niemandem und nichts mehr glauben will? Dieses Buch, welches nur rund 20 Seiten umfasst, enthält krude Geschichten, die sich kein Mensch vorstellen kann. Gleichwohl lassen sich gewisse Parallelen zur heutigen Zeit erahnen, wenn man will. Während die meisten Parallelen Phantasie erfordern und freilich Interpretationsspielraum lassen, hat die Geschichte mit dem Chip eine nicht von der Hand zu weisende Übereinstimmung mit der Offenbarung. Diverse Verschwörungsbücher prognostizieren seit mehreren Jahrzehnten, dass die Einführung des Chips unter der Haut bevorstünde und dass dies genau dem in der Offenbarung angekündigten Vorgang entsprechen würde, mit allen in der Bibel angekündigten Konsequenzen. Letztendlich bleibt es jedem selber überlassen, wie er den Chip aus psychologischer und spiritueller Sicht bewertet.

Fakt ist, dass er nun da ist, der Chip. Fakt ist, dass die Abschaffung des Bargeldes es den Mächtigen ermöglicht, jede Zahlung zu überwachen (sogar Taschengeld oder Trinkgeld) und gegebenenfalls zu verhindern. Ein wohlhabender Bürger, der einige tausend Euro auf dem Konto hätte, könnte im Supermarkt an der Kasse stehen, wo ihm die Verkäuferin eröffnen würde, dass sein Chip, oder man könnte sagen er selber, keine Zahlungsfähigkeit haben würde. Die Ursache könnte eine missliebige Äußerung dieses Bürgers am Telefon sein, welche kurz zuvor abgehört worden wäre oder ein politisches oder spirituelles Engagement, welches den Mächtigen nicht gefallen würde. Schon aus diesem Grunde müssten engagierte und verantwortungsbewusste Bürger mit aller Vehemenz gegen die bereits vielfach getätigten Äußerungen diverser Politiker und Manager protestieren, die die Abschaffung von Bargeld empfehlen. Es gibt ja viele andere Äußerungen diverser Politiker, die in den Auswirkungen weit weniger gravierend sind, wegen derer diese Politiker ihren Hut bereits nehmen mussten.

Die wirklich entscheidenden Fragen bezüglich des implantierten Mikrochips betreffen jedoch die durch diesen möglicherweise zu vollziehende mentale und spirituelle Machtübernahme über jeden Bürger dieser Erde, der diesen Chip annimmt.

Die Bilder von Insekten, die durch einen Mikrochip über dem Kopf vollständig ferngesteuert werden, sind uns geläufig. Freilich wird hier die Steuerung mit Hilfe von Elektroden vollzogen, welche direkt in das Gehirn eingeführt werden, was bei einem Mikrochip an der Hand so nicht möglich ist.

Bekannt ist hingegen, dass unser Körper über elektrische Impulse vom Gehirn gesteuert wird und dass auch außerhalb des Nervensystems wohl niederfrequente elektromagnetische Wellen zur Übertragung von Impulsen genutzt werden. Vielfältige Literatur zum Thema Harp-Antennen zitiert technische Quellen und auch Patentliteratur, die eine gezielte Beeinflussung der Stimmung durch diese niederfrequenten Impulse erläutern. Eine gezielte Beeinflussung der Stimmung, der Antriebskraft oder Willenlosigkeit, Aggressivität oder Passivität sollte also naheliegenderweise auch vom Handgelenk aus erfolgen können. Der Vollständigkeit halber und ohne eine eigene Aussage zur Plausibilität der nachfolgenden Aussagen, will ich noch erwähnen, dass diverse Quellen im Internet die Wirksamkeit des Mikrochips mit Morgellons und mit Aluminium in Verbindung bringen, welches gemäß dieser Quellen bewusst in die Atmosphäre, unsere Nahrung bzw. das Trinkwasser zugefügt würden. Ich kann nur sagen, dass die Existenz von Morgellons in meinem Bekanntenkreis bestätigt wurde. Es steht ferner die Aussage im Raum, dass das System von Handy-Masten dazu geschaffen worden sei, einseitig mit den Mikrochips individuell, das heißt personenbezogen, zu kommunizieren (diese zu steuern, aber mangels Sendeleistung keine Rückmeldungen zu erwarten).

Belegen lassen sich diese Aussagen nach meinem Kenntnisstand nicht. Für möglich sollten wir sie aus

meiner Sicht allemal halten.

Was unser Verständnis der physischen Wirkungsweise des Mikrochips betrifft, werden wir zwangsläufig noch lange im Dunklen tappen. Grundsätzlich sollten wir jedoch annehmen, dass Geheimwissen bezüglich dieser Mikrochips besteht, welches uns vorenthalten wird (Schließlich erfahren wir ja auch erst durch Zufall, dass Microsoft Backdoors in sein Betriebssystem eingebaut hat und es wird verschiedentlich berichtet, dass die Chips auf unseren Computern noch ein paar Spezialfunktionen bereit halten, die nicht für unseren Gebrauch bestimmt sind). Wir sollten es für möglich halten, dass die technische Entwicklung Möglichkeiten eröffnet hat, die in unserem Vorstellungsvermögen noch nicht angelegt sind. Angesichts der Tragweite der Entscheidung zur Annahme des implantierten Mikrochips würde ich persönlich lieber Mutmaßungen ernst nehmen, als dass ich alles ungewisse zurückweisen würde.

Im Raum steht die Aussage diverser Verschwörungstheoretiker, dass die Entscheidung zur Annahme des Chips die letzte freie Willensentscheidung eines Menschen sein könnte, weil dieser danach von außen entsprechend beeinflussbar wäre. In der Offenbarung wird mehrfach erwähnt, dass die Menschen, die das Zeichen angenommen haben, trotz der sich steigernden Probleme und Leiden nicht aufhören, die Götzen anzubeten, was als Indiz gewertet werden könnte, dass die Offenbarung eine Beeinträchtigung der Entscheidungsfähigkeit prophezeien würde.

Einige Menschen nehmen auch die rein spirituelle / rituelle Wirkung solcher Eingriffe relativ ernst.

Ein besonderes Indiz für die bedrohliche Bedeutung des implantierten Mikrochips stellt aus meiner Sicht die Stringenz dar, mit der die Mächtigen dieses Ding vorantreiben. Trotz der allseits bekannten biblischen Warnungen scheinen auch die Massenmedien unter dem entsprechenden Druck oder Zwang zu stehen, diesen Mikrochip positiv zu bewerben bzw. wirklich kritische Töne zu unterlassen. Dass es keine Reporter gäbe, die die kritischen Konsequenzen, die die Bibel verkündet, öffentlich beleuchten wollen, kann weder mit mangelndem Interesse der Reporter, noch mit fehlender Publikumswirksamkeit entsprechender Inhalte begründet werden.

Wir können uns vergegenwärtigen, dass die wirklich Mächtigen tatsächlich Satan verehren, wie wir aus vielfältigen Quellen in einer Dichte entnehmen können, dass wir daran eigentlich keinen Zweifel zu haben brauchen. Das heißt: Was wir glauben oder nicht glauben, sei dahin gestellt - die Mächtigen tun, wie wir jetzt in Echtzeit erleben können, tatsächlich vieles, um von der ungunstigen Seite her eine Prophezeiung der Bibel zu erfüllen.

Sollte es dann tatsächlich dazu kommen, dass, wie in der Bibel prophezeit, Menschen mit dem Tod bedroht werden, weil sie den Chip nicht annehmen und sollten Menschen, die ihn nicht annehmen tatsächlich der Not überlassen werden und in jeder Beziehung verfolgt (was freilich gegenwärtig nicht der Fall ist), dann läge der Umkehrschluss nahe, dass speziell der implantierte Mikrochip für die Mächtigen (oder / und für deren Götter) eine so immense Bedeutung hätte, dass es eben um mehr geht, als nur um die Beherrschung des Zahlungsmittels.

Denn wenn der Chip tatsächlich nur ein passives Bauteil ohne jegliche Einflussnahme auf die Psyche und die spirituelle Persönlichkeit wäre - warum würde es dann eine simple Plastik-Karte, die wir ja bereits heute zu Hauff in der Hosentasche tragen nicht auch tun? Weil Terroristen sie vor Flugzeugentführungen aus der Hosentasche entnehmen könnten? Das sollten sie bitte irgend einem Idioten erzählen, aber nicht mir.

Die logische Folgerung wäre, dass es sich für Menschen auch ohne spirituelles Denken oder Glauben lohnen dürfte, zur Vermeidung des implantierten Mikrochips so ziemlich alle Schikanen, zur Not auch einschließlich des Todes auf sich zu nehmen, denn die extreme Brutalität und Außerkraftsetzung jeglicher Menschenrechte dürfte ein Indiz dafür sein, dass es um sehr viel gehen könnte, was uns die Mächtigen da weg nehmen wollten.

Und wenn wir annehmen, was wir vernünftigerweise zumindest befürchten müssen, dass der implantierte

Mikrochip uns wirklich steuerbar machen würde, dann wäre eines vollständig klar:

Eine perfidere Diktatur ist kaum mehr denkbar. Die Mächtigen haben die Politiker eingekauft (siehe Bilderbergertreffen, etc.) Sie beherrschen sämtliche Medien, die sich nur noch in der Hand weniger Oligarchen befinden (bitte erzähle mir niemand, dass diese Oligarchen frei von den Interessen der Hochfinanz agieren könnten!). Mit der totalen psychischen Kontrolle würden die Bürger jeglicher irdischer und spiritueller Wahlmöglichkeit beraubt. Die Mächtigen müssten ihr gewaltiges Werbe- und Lügenprogramm nicht mehr fortsetzen, mit dem sie uns heute bei Stimmung halten. Sie müssten ihren Schergen aus Politik, Wirtschaft, Medien, aus den Religionen, etc. nicht mehr so viel Wohlstand und Schein-Erfolg bieten, weil diese dann nicht mehr die Wahl hätten, auf die andere und freie Seite zu wechseln. Dann können sie alle Menschen nach beliebigen knechten und so behandeln, wie sie es heute bereits in der Hühnerhaltung mit den Käfighennen machen.

Das Bild des strafenden Gottes liegt mir an sich nicht. Die Vorstellung liegt mir näher, dass es die Wahlfreiheit ist, die über spirituelle Prägung zu Lebzeiten die Verbindung zu dem oder zu den jeweiligen geistigen Wesen schaffen würde, zu denen man nach dem Tod den Weg finden würde oder die einem danach mit der Kraft dieser Verbindung in Empfang nehmen würden. Von vielen Seiten her ist gegenwärtig die Rede davon, dass dies die Zeit der Entscheidung sei. Ich habe das von Esoterikern gehört, sogar von Satanisten und von Anhängern verschiedener Religionen.

Dieser Sicht folgend würde nicht unser Schöpfer die Seelen der gechipten Menschen abweisen, sondern die Seelen der Menschen würden durch die Chips so beeinflusst, dass ihre freie Wahlmöglichkeit verloren ginge, nach dem Tod zu dem Gott zu gehen, der all das Leben auf Erden mit Liebe geschaffen hätte (und der nebenbei in der Bibel möglicherweise nicht der einzige als "Gott" bezeichnete Gott sein könnte).

Wenn Sie sich vergegenwärtigen, mit welcher Stringenz die Mächtigen zunehmend einen Krieg gegen jede Menschlichkeit, gegen die Umwelt und die gesamte Schöpfung führen, dann wäre vorstellbar, welche Energie hinter diesem Konflikt der verschiedenen möglicherweise existierenden Geistwesen auf Erden bestehen könnte.

Ich greife nachfolgend einer möglichen Entwicklung in düsterer Weise vor. Gründe, solche Szenarien zu befürchten sind leider nicht von der Hand zu weisen.

Man muss ja nicht gläubig sein, um zu erkennen, dass wir, bzw. die Mächtigen, gegenwärtig mit einer wirklich niemals da gewesenen Geschwindigkeit alle Voraussetzungen zum Leben auf dieser Erde beschädigen oder zerstören. Diesbezüglich lässt sich die Gegenwart definitiv nicht mit irgendeiner Zeit vergleichen, in der die Menschen solche Katastrophen befürchteten.

Können Sie sich vorstellen, dass im Vorfeld eines sich eventuell anbahnenden 3. Weltkriegs, wenn dann selbst fast alle Menschen auf Geheiß von Satanisten selber zu Satanisten werden (wegen des Chips) und wenn diese Menschen wie Zombies an der weiteren Zerstörung der Erde mitwirken würden, dass dann tatsächlich ein Punkt erreicht wäre, an dem die Beendigung des Lebens auf der Erde mit einem Neuanfang mit den wenigen Standhaften, die sich diesem Wahnsinn widersetzt hätten, die einzige Lösung wäre? Mir kommt angesichts des sich anbahnenden Irrsinns das Bild eines Bauern mit einem Getreidefeld, in welchem sich ein Schimmelpilz ausbreiten würde. Die Ausbreitung fände durch eine Lüge statt, mit der die Sporen die Ähren zur Annahme des Pilzes überzeugen würden. In diesem Gedankenspiel wäre eine Verseuchung ohne bewusste Annahme des Pilzes durch die Ähren nicht möglich, aber gleichwohl würde die Verbreitung aufgrund der Ignoranz und Gleichgültigkeit der ansonsten durchaus gutmütigen Ähren im rasenden Tempo voranschreiten.

Der Bauer wäre "allmächtig" in dem Sinne, als er jedes Korn einzeln heilen könnte oder dass er mit Glyphosat den gesamten Schimmel eliminieren könne, wenn er bereit wäre, dieses Gift einzusetzen. Das wäre er aber nicht. Können Sie sich vorstellen, dass es einen Punkt gäbe, an dem der Bauer das ganze Feld niederbrennen würde, weil es keine andere Lösung mehr gäbe? Und wenn Sie sich vorstellen, dass die Ähren Seelen hätten - könnten Sie sich dann vorstellen, dass der Bauer danach lieber mit den hundert Ähren ein neues Leben auf dem Feld beginnen würde, die die Standhaftigkeit besaßen, der Versuchung und den lebensbedrohlichen Drohungen der Sporen zu widerstehen?



Hoffen wir, dass ich hier bezüglich meiner Befürchtungen vollkommen "spinne" und dass sich die befürchtete Diktatur nicht entfalten kann. Nur-was planen die Mächtigen, wenn sie den Chip und die Bargeldabschaffung durchziehen?

Das ist mittlerweile mein persönliches Bild von der Apokalypse. Ich glaube nicht, dass die Offenbarung so 1:1 stimmt, vor allem in der Art, wie Gott beschrieben ist, aber ich kann mir wirklich vorstellen, dass uns etwas ähnliches bevorsteht. Und wenn wir tatsächlich die Chance hätten, danach in einer freien Welt ohne diese zerstörerische Macht der Satanisten bzw. der Hochfinanz zu leben, dann hätte dieses Bild ja sogar etwas tröstendes.

Das waren starke Bilder und ich will sie nicht anhalten, mir irgendetwas zu glauben, denn ich habe kein anderes Wissen, als Sie. Machen Sie die Augen auf und sehen Sie, was hier in unserer Welt vor sich geht! Ich denke, alleine die Dinge, die wir unumstößlich wissen, zeigen, dass es sich lohnt, alles in unserer Macht stehende zu tun, um diesen Mikrochip nicht implantieren zu lassen. Das heißt, dass wir richtig laut schreien sollten, wenn er beworben wird und wenn Versuche unternommen werden, ihn einzuführen. Und ich denke, das wenige, was wir zuverlässig wissen, sollte ausreichen, dass es lohnen würde, alles in unserer Macht stehende zu unternehmen, um diesen Chip nicht anzunehmen, und wenn es Hunger oder Tod bedeutet. "Die Lebenden werden die Toten beneiden". Wenn es wirklich so weit kommt, haben wir wirklich nichts mehr zu verlieren!

Eine kleine, vielleicht für manche tröstende Erinnerung will ich an das Ende dieses Beitrags setzen: Die Menschen, die sich von allen spirituellen Wesen auf Erden (und das heißt faktisch von allen spirituellen Wesen außer unserem liebenden Schöpfer, das heißt faktisch auch aus allen Religionen mit ihren Fehlleitungen heraus zu gehen, wie auch die Offenbarung nahe legt) fern halten bzw. mit diesen nicht in spirituelle Verbindung gehen, die aber in eine liebevolle Verbindung zu all den Geschöpfen dieser Erde gehen und die diesen Chip nicht annehmen wollen, beginnen alleine durch diesen Weg ein Leben außerhalb all dieser schrecklichen Verblendung und Herzlosigkeit. Sie beginnen, ein Leben ohne Geld zu leben, mit einander zu teilen und sich gegenseitig zu stützen. Ich nehme an, dass ein liebender Schöpfer, gegen den sich die gesamte satanische Wut ja richtet, wirklich alles tun wird, um seine getreuen Menschen zu stützen, damit diese entweder die Strapazen dieser satanischen Übergriffe durchstehen können, oder dass diese in extremer Not auch in der Lage sein werden, den Chip in jedem Fall abzulehnen, und sei es unter Inkaufnahme des Todes. So ähnlich ist es in der Offenbarung ja auch prophezeit.

Es sei noch erwähnt, dass es vermutlich keinerlei Riten oder Symbole bedarf, um von ihm gehört zu werden. Von etwas anderem ist zumindest alleine schon in der Bibel, zumindest im Neuen Testament, kaum die Rede. Ihn einfach anzurufen genügt, dass er Sie hört. Das ist der Unterschied zwischen unserem Schöpfer und den gefallen Engeln. Auf diese simple Weise können Sie in der Regel erkennen, ob unser liebender Schöpfer gerufen werden soll, oder andere Engel verehrt, mit denen Sie erst durch diese Riten und Symbole in Verbindung treten können.

Wie gesagt, es ist kaum bedeutsam, dass Sie das alles jetzt einfach glauben. Die Erfahrung zeigt, dass auch Atheisten in extremen Notsituationen beginnen, zu beten. Und wenn Sie in solche Situationen tatsächlich kommen sollten, dann haben Sie, sollten Sie sich an diese Zeilen erinnern, die Freie Wahl, die dann vielfältig angebotene Hilfe durch diverse Götzen und Religionen anzunehmen, oder sich an die Botschaft von unserem liebenden Schöpfer zu erinnern, der Pflanzen, Tiere und Menschen aus und mit Liebe schuf und der mit uns Menschen noch einiges schönes vor hat.

Und wenn Sie jemand unter Androhung von schwersten Nachteilen nötigt, sich einen Mikrochip implantieren zu lassen, dann können Sie sich ebenfalls Gedanken machen, ob dieser Zwang etwas mit den in diesem Text angesprochenen "wirren" Themen zu tun hat.